

Turngemeinde Oggersheim

1880 e. V.



Vereinszeitung

70 / März 2017

Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

Handball • Wirbelsäulengymnastik • Kinderturnen • Gerätturnen • Mutter und Kind
 Seniorenturnen • Jedermannturnen • Leichtathletik • Fitness/Gesundheitssport
 Fitness Mix • Jazztanz • Fechten • Walking • Nordic Walking • Tischtennis

Geschäftsstelle : Comeniusstraße 20
 Geschäftsstunden: Montag 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
 Telefon : 06 21 / 68 23 68
 Telefax : 06 21 / 67 17 392
 Internetseite unter: www.tgo1880.de
 E-Mail : info@tgo1880.de

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar eG, BLZ 670 900 00, Konto Nr. 14583
 IBAN: DE14 6709 0000 0000 0145 83, BIC: GENODE61MA2

1. Vorsitzende	Christina Kraus	Franz-Schädler-Straße 7	Tel.: 67 70 51
2. Vorsitzender	Bernhard Völker	Fr.-Bassemir-Straße 24	Tel.: 67 17 650
Kassenwart	Bernhard Völker	Fr.-Bassemir-Straße 24	Tel.: 67 17 650
Technische Leiterin	Karin Jerg	Cordovastraße 1	Tel.: 68 58 876
Schriftführer	Hans-Joachim Nees	Josef-Huber-Straße 35	Tel.: 62 98 403
Pressewart	Hans-Joachim Nees	Josef-Huber-Straße 35	Tel.: 62 98 403
Kinderabteilung	Kurt Henn	Frankenfelsstraße 16	Tel.: 68 58 099
Geschäftsstelle	Isolde Fouquet		Tel.: 66 67 67

Monatliche Beiträge:

I	=	Mitglieder ab 18 Jahre	Euro	7,00
II	=	Mitglieder bis 18 Jahre	Euro	5,00
III	=	Familienbeitrag	Euro	12,00
IV	=	Mitglieder ab 60 Jahre	Euro	5,50
auf Antrag: Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung			Euro	5,00
auf Antrag: Arbeitslose			max. Euro	5,00
auf begründeten Antrag: Beitragsminderung				
einmalige Aufnahmegebühr			Euro	5,00

Wo finden Sie die Übungsstätten? → Bei den Übungsplänen – in der Mitte der Zeitung!

In eigener Sache:

Es ist nicht immer leicht, bei solch einer Zeitung „alle unter einen Hut zu bringen“. Wir haben versucht, das Beste zu tun. Wir danken jenen, die Beiträge lieferten und uns in unserer Arbeit unterstützten. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge ist der Verfasser, im Übrigen die Vereinsleitung. Diese Vereinszeitung erscheint rechtzeitig zur Hauptversammlung und gilt als schriftliche Vorlage der satzungsgemäßen Berichte. **Ausnahme:** Der Kassenbericht wird bei der Hauptversammlung gesondert vorgelegt.

EINLADUNG

an alle Mitglieder der Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.
zur **Jahreshauptversammlung** am **Mittwoch, dem 17. Mai 2017**,
20.15 Uhr im Restaurant „Zur alten Turnhalle“
am Altstadtplatz 15 in Ludwigshafen-Oggersheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Wünsche, Anträge, Informationen

Anträge müssen bis spätestens 15. April 2017 bei der Geschäftsstelle
in der Comeniusstraße 20 oder im Postfach 250337 eingegangen sein.

gez.

Christina Kraus
1. Vorsitzende

gez.

Bernhard Völker
2. Vorsitzender

Fassparty

...eine Gaudi mit guten Freunden



*individuell buchbar
im Restaurant
bei Ihnen Zuhause
in der Firma*

www.zur-alten-turnhalle.de

www.riedle-catering.de



Altstadtplatz 15
67071 LU-Oggersheim
0621 - 671 80 582

www.zur-alten-turnhalle.de
info@essen-in-lu.de
KEIN RUHETAG



■ Bericht der ersten Vorsitzenden

Nach unserem „kleinen“ Jubiläum in 2015 (135. Geburtstag der TGO), das wir in gebührendem Rahmen mit Sportvorführungen bei einem von der Handballabteilung veranstaltenden Spielfest unter Mitwirkung aller unserer Abteilungen gefeiert haben, war das abgelaufene Jahr 2016 etwas ruhiger, aber trotzdem nicht weniger arbeits- und ereignisreich, wie Sie der Ihnen vorliegenden Vereinszeitung entnehmen können, da alle unsere Abteilungen äußerst aktiv waren, was Sie in den einzelnen Abteilungsberichten im Detail nachlesen können. Das zeigt uns, dass die TGO ein „lebender“ Verein ist, der sich neben seinen sportlichen Aktivitäten auch im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld von Oggersheim stark engagiert.

Leider waren die sportlichen Erfolge unserer in den Mannschaftssportarten aktiven Handballer und Tischtennisspieler nicht vergleichbar mit den Vorjahren, und beide 1. Mannschaften mussten nach den Aufstiegen 2015 im Jahr 2016 jeweils wieder die höhere Klasse verlassen. Dafür gab es aber in anderen sportlichen Bereichen sehr erfreuliche Erfolge – vor allem in der Nachwuchsförderung sind viele Abteilungen vorbildlich. Den Abteilungsberichten können Sie weiterhin entnehmen, dass die TGO auch in 2016 mit zahlreichen von den Mitgliedern gut angenommenen Freizeitangeboten aufwartet. Diese Aktivitäten sind sehr wichtig für ein funktionierendes und abwechslungsreiches Vereinsleben, was wir von der Vereinsführung auch entsprechend fördern und unterstützen. Aber: da wir in erster Linie ein Sportverein sind, steht natürlich das Sportliche im Vordergrund, und wir bieten in unseren Abteilungen auch ohne direkten Wettkampfbezug allen sportlich Interessierten ein Angebot für jedes Lebensalter. Der Zuspruch hier ist überaus zufriedenstellend, wie der rege Besuch unserer Trainingsabende zeigt.

Der Besuch unserer letztjährigen Generalversammlung, die am 11. Mai 2016 stattfand, war wie gewohnt gut, was sehr erfreulich ist; trotzdem wäre es schön, wenn noch mehr Mitglieder kämen, um bei dieser Veranstaltung mit uns in einen fruchtbaren Dialog zu treten und so ihre Wünsche und Vorschläge direkt vorbringen können. Bei dieser Generalversammlung gab es einen regelrechten „Wahlmarathon“, denn zahlreiche Ämter standen für Neubesetzungen zur Disposition. Um es gleich vorweg zu sagen: alle Ämter konnten von qualifizierten Mitgliedern besetzt werden – und zwar überwiegend von den bisherigen Amtsinhabern.

Gewählt wurden: Bernhard Völker als 2. Vorsitzender und Kassenwart, Dr. Karin Jerg als Technische Leiterin und (neu) Dr. Hans-Joachim Nees als Schriftführer und Pressewart.

Bei der diesjährigen Generalversammlung, die am 17. Mai 2017 um 20:15 Uhr im Restaurant „Zur alten Turnhalle“ stattfindet, steht nur das Amt der/s 1. Vorsitzenden zur Wahl.

Folgende Ehrungen für langjährige Vereinstreue wurden 2016 auf der Generalversammlung vorgenommen:

Für 25 Jahre: Frau Anita Volkmann
Frau Ute Krahn
Frau Katharina Oehlandt
Frau Andrea Martsfeld
Frau Erika Strack
Frau Anja Kugler
Frau Isolde Bichler
Frau Carina Berg
Frau Christine Lang
Herr Felix Volkmann
Herr Thomas Köhler
Herr Jürgen Seitz

Für 40 Jahre: Frau Renate Wahl
Frau Ingrid Gimmy
Frau Brigitte Ziffer
Frau Heide Lore Engstler
Herr Ralf Kühn
Herr Norbert Eicher
Herr Klaus Ronneburger

Für 50 Jahre: Frau Brigitte Muth
Frau Monika Epple
Herr Thomas Meeß
Herr Norbert Gimmy
Herr Dr. Reiner Kraus

Für 65 Jahre: Herr Günter Schölles
Herr Gerhard Früh

Für 70 Jahre: Frau Agnes Foid
Herr Erich Haas
Herr Hubert Ganslmeier
Herr Willi Huber
Herr Volker Schornick
Herr Kurt Hautz

Für 75 Jahre: Herr Richard Kühnle

Einer der Höhepunkte im Jahreskalender von Oggersheim ist wie immer die Kerwe im September mit dem Straßenfest am Kerwesamstag. Erstmals wurde der von der TGO betriebene Kerwestand nicht von einer Abteilung allein, sondern von Vertretern (nahezu) aller Abteilungen bewirtschaftet; für die zahlreichen Kuchenspenden, die uns erreichten, bedanke ich mich auf diesem Wege recht herzlich. Wie immer traten auch einige Abteilungen der TGO auf der Bühne vor dem Rathaus zur Kerweeröffnung auf; leider entfiel der sonntägliche Kerweumzug, an dem die TGO ja immer rege teilgenommen hatte. Alle diese Aktivitäten sind überaus wichtig für eine positive Außendarstellung unseres großen Vereines, weshalb es wünschenswert ist, wenn sich noch mehr Abteilungen an den einzelnen Veranstaltungen während der Kerwe beteiligen würden.

Wie letztes Jahr schon möchte ich an dieser Stelle alle Mitglieder bitten, uns einen Wechsel ihrer Adresse mitzuteilen, weil nur so gewährleistet ist, dass Ihnen die Vereinszeitung ordnungsgemäß zugestellt werden kann. Noch wichtiger ist aber, Änderungen des Bankkontos mitzuteilen, denn unsere Hausbank belastet uns für jede Rückbuchung im Rahmen des Abbuchungsverfahrens 3 €. Dadurch entstehen uns jährlich Kosten von mehreren hundert Euro (!), die wir viel lieber unseren Abteilungen für ihren Sportbetrieb zukommen lassen würden. Großer Dank gebührt allen, die sich für unsere TGO einsetzen und viele Stunden ihrer Freizeit opfern: es sind die Abteilungsleiter, Übungsleiter, die vielen ungenannten Helfer und Gönner unseres Vereines. Ohne Sie könnten wir weder unseren Verein am Leben erhalten noch unserer sozialen Aufgabe gerecht werden. Dr. Hans-Joachim Nees möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen für die Erstellung dieser Vereinszeitung, die er erstmalig in alleiniger Verantwortung redaktionell betreut hat. Auch Isolde Fouquet und Monika Bachl gebührt besonderer Dank für die Arbeit, die sie jeden Montag auf der Geschäftsstelle leisten.

Wie immer zum Ende meines Berichtes kommt es zur traurigen Pflicht, unserer in 2016 verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitgliedern zu gedenken. Abschied nehmen mussten wir von

Herrn Dr. Bernhard Wahl (Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport)
Herrn Martin Bongers
Herrn Kurt Hautz
Frau Liesel Burkei (Ehrenmitglied)
Frau Irma Eschenbacher
Frau Annel Pitz (Ehrenmitglied)
Frau Helgund Linck

Wir werden den verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Christina Kraus

■ Bericht der Abteilung Fechten



Im Fechten geht es vor allem um Schnelligkeit, Ausdauer und vor-ausschauendes Handeln. Unser Training umfasst aber auch leichtes Krafttraining und die Verbesserung der Kondition. Die Fechter im Alter von 13 bis 36 Jahren treffen sich einmal in der Woche, um auf der Fechtbahn gegeneinander anzutreten.

Unser Fechtwochenende im Sommer konnte dieses Jahr leider nicht stattfinden, da die Landesfechtschule in Dirmstein von den Überschwemmungen betroffen war. Wir haben als kleinen Ersatz zwei Ausflüge nach Mannheim veranstaltet, wo wir als Gruppe beim Lasertagspielen großen Spaß hatten.

Zum Glück hat die Fechtschule in Dirmstein keine bleibenden Schäden davongetragen, so dass wir unser Nikolausturnier mit Weihnachtsfeier dort wie gewohnt abhalten konnten. Wir gratulieren Jaro Sümeghy zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Zweiter wurde Noah Antonacci und den dritten Platz belegte Robin Stauder.

Interessierte sind wie immer jederzeit dazu eingeladen, am Training in der Halle der Schloss-Schule Oggersheim Freitags abends 18-20 Uhr und 20-22 Uhr teilzunehmen. Ausrüstung können wir Anfängern in den ersten Trainings zur Verfügung stellen, es werden zum Schnuppertraining also nur Sportkleidung und Hallenschuhe benötigt. Euch helfen seit diesem Jahr auch unsere erfahrenen Fechter Robin Stauder, Franz-Xaver Horst und Jaro Sümeghy beim Einstieg in die Sportart. Die drei haben sich bereit-klärt, so bald wie möglich in die Übungs-leiteraus-bildung einzu-steigen.

Herzlichen Dank.

Wir wünschen Euch ein
gutes Jahr 2017

Eure Fechtabteilung



Karl Knab

**Eisenwaren
Werkzeuge
Sanitär**

Inh. Rudolf Pracht

Schillerstraße 24 • Tel. (06 21) 67 64 13

67071 Ludwigshafen-Oggersheim

SEIT ÜBER 110 JAHREN

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN
BAUFragen



Unsere Leistungen im Überblick:

- Hoch- und Tiefbau
- Bausanierungen
- Betonsanierungen
- Pflasterarbeiten
- Betonsägearbeiten
- Kernbohrarbeiten
- Abdichtungen
- Verputzarbeiten
- Rissverpressung
- Schimmelpilzsanieung
- Innendämmung



Lambsheimer Straße 11
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/67126-0
Fax. 0621/67126-26
E-Mail mail@hollerbau.de
Internet www.HollerBau.de



vorher

Betonsanierung:



nachher

■ Bericht der Abteilung „Fitness- und Gesundheitssport“

Das vergangene Jahr 2016 begann für unsere Abteilung leider mit einem traurigen Ereignis: Unser langjähriger Abteilungsleiter, Dr. Bernhard Wahl, verstarb nach langer, schwerer Krankheit. Wir werden ihn persönlich und sein Engagement für die Abteilung immer in guter Erinnerung behalten.

Die Abteilungsführung hat sich zwischenzeitlich neu aufgestellt mit Evi Wittmann als Kassenwartin und Christina Christ-Eisen – neben Klaus Lambrecht – in der Abteilungsleitung.

Unsere angebotenen Übungsstunden konnten planmäßig durchgeführt werden und waren wie immer sehr gut besucht: 20 - 30 Teilnehmer/innen pro Übungsstunde, das ist schon stark, aber auch stets eine Herausforderung für unsere Übungsleiter/-innen.

Die Übungsleiter/-innen und Übungsleiter-Teams geben sich große Mühe, ihre Stunden nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten – also zweckmäßig und mit optimaler Belastung der Teilnehmer/-innen – abwechslungsreich und nach neuesten Erkenntnissen im Sport zu gestalten. Hierfür besuchen sie regelmäßig entsprechende Fortbildungslehrgänge. Danke für euren fortwährenden Einsatz! Wir wünschen euch auch künftig Kraft und Erfolg bei der Durchführung eurer Übungsstunden.

Mit neuen Balancepads und Faszienrollen konnte der Gerätebestand in der Schillerschule erweitert werden. Damit kommt noch mehr Abwechslung in die Turnstunden.

Allen Teilnehmer/-innen in den Übungsstunden – also unseren „Turner/-innen“ – wünschen wir, dass sie weiterhin mit Freude und Ausdauer ihre „Turnstunde“ besuchen und somit für sich sorgen, lange fit und gesund zu bleiben. Es gilt das Motto: „Mach mit, bleib fit!“

Die „Wirbelsäulengymnastik“ mit 4 Stunden pro Woche ist nach wie vor ein Renner in unserem Übungsangebot. Hinzu kommen „Bodyforming“, „Fitness mit Pep“, „Frauengymnastik“ und „Gymnastik 60+“ sowie eine „Walking-Gruppe“.

Am Ende des Jahres 2016 haben wir unsere langjährige Übungsleiterin Lieselotte Kreimes nach rund 32 Jahren in den „ÜL-Ruhestand“ verabschiedet. Lieselotte, du wirst uns fehlen!

Christina Christ-Eisen und ihre Helfer/-innen übernehmen die Übungsstunde von Lieselotte Kreimes. Wir wünschen ihnen gutes Gelingen.

*Christina Christ-Eisen,
Evi Wittmann (Kasse)
und Klaus Lambrecht
(Abteilungsleitung)*



NACHRUF

In Trauer nehmen wir Abschied von

Liesel Burkei



Liesel war ihrer „Frauenabteilung“ – heute Fitness- und Gesundheitssport – stets verbunden; quasi die Seele der Abteilung. Dies kommt insbesondere darin zum Ausdruck, dass sie für die Abteilung von 1960 - 1986 als Übungsleiterin engagiert und tatkräftig, aber auch gemeinschaftsfördernd tätig war. Folgerichtig war Sie auch von 1981 - 1994 Abteilungsleiterin.

Bereits im Alter von 4 Jahren war Liesel (ab 01.01.1927, und somit nahezu 90 Jahre) Mitglied im Verein. Ihr Engagement im Verein war nahezu grenzenlos und beispielhaft. Nachdem Sie für Ihre Verdienste am 23.04.1980 die Ehrenmitgliedschaft erhalten hat, hat sie sich weitergehend engagiert: ab 1981 - 1994 als Abteilungsleiterin, ab 1987 als Ehrenrichterin und ab 1988 - 1991 als stellvertretende Vorsitzende.

Darüber hinaus hat uns Liesel im Turnrat als Beisitzerin mit Rat und Tat unterstützt und noch viele Jahre bei der Organisation der Ausflüge der Frauenabteilung mitgewirkt. Dass diese Ausflüge stets sehr gesellig waren und den Teilnehmern viel Freude bereitet haben, war auch Ihr Verdienst.

Liesel hat oft in vielen Funktionen den Verein in seiner Entwicklung begleitet und gefördert; insbesondere war sie da, wenn Not am „Mann“ bzw. Frau war.

Dieses fortwährende Engagement für den Verein verpflichtet uns zu Dank und Anerkennung.

Für ihre Verdienste werden wir Liesel Burkei dankbar und anerkennend ein ehrendes Andenken bewahren. Die Nachricht von Ihrem Ableben hat uns betroffen gemacht.

Liesel, wir werden an Dich denken. Ruhe in Frieden!

Bernhard Völker

Stv. Vorsitzender TG Oggersheim 1880 e.V.

ZEIMET

BÄDER & HEIZUNGEN

Schillerstraße 36a
67071 Lu-Oggersheim
Tel. 0621/674559
www.zeimet-lu.de

FIRST REISEBÜRO JOCHIM

Schillerstraße 9
67071 Ludwigshafen
Telefon 06 21/6 88 66-0
Telefax 06 21/68 04 01

E-Mail: ludwigshafen3@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/ludwigshafen3

■ Bericht der Montagsfrauen



Glück auf – Rund um's Revier

Am Donnerstag, dem 14. April 2016 hieß es diesmal „Glück auf“-Ruhrgebiet wir kommen. Treffpunkt war morgens um 5:45 Uhr, auf dem Parkplatz vor dem Oggersheimer Friedhof.

Alle waren pünktlich erschienen und es konnten, die uns zum Treffpunkt begleiteten Männer verabschiedet, der Bus bestiegen, die Plätze eingenommen und die allgemeine Begrüßung durchgeführt werden.



Als Busfahrer und auch Reisebetreuer stand uns auch diesmal Herr Zipper zur Seite. Die Reiseroute führte über die A61 Richtung Koblenz, gegen Westen. Der in Nebel liegende Hunsrück ließ auf einen sonnigen Tag hoffen. Herr Zipper entschied als ersten Rastpunkt nicht den Parkplatz Moseltal anzufahren, da die Sicht auf das Moseltal ver-

sperrt und es auch noch zu kühl war. Das Frühstücksbüfett konnte dann auf dem Rastplatz Brohlthal aufgebaut und eingenommen werden. Wie auch schon die letzten Fahrten, hatte Ingrid für uns ein reichhaltiges Frühstück zusammengestellt. Gut gesättigt wurde als erster Besichtigungspunkt Düsseldorf angefahren.



Gegen 11:00 Uhr erwartete uns in der Düsseldorfer Altstadt schon Herr Fetter. Zuerst führte er uns zu Fuß durch die Altstadt und danach mit dem Bus durch den Medienhafen und nach Oberkassel. Nachdem Herr Fetter sich gegen 13:00 Uhr von uns verabschiedet hatte, durften wir

Düsseldorf auf eigene Faust erkunden. Als erstes strebten wir zur Schlemmermeile am Rheinufer und nach einem kräftigen Imbiss weiter zur längsten Theke Deutschlands, in die Düsseldorfer Altstadt. Dort musste unbedingt

„Ön äschte Düsseldorfer Spezialität“ den „Killepitsch“ und ein Altbier probiert werden. Gegen 16:00 Uhr verließen wir Düsseldorf und fuhren nach Gelsenkirchen, wo wir gegen 17:00 Uhr unser Quartier, das Hotel Maritim erreichten. Nachdem die Zimmer bezogen waren, trafen wir uns zum Abendessen im Restaurant des Hotel.

Für uns war ein reichhaltiges Büfett mit Vorspeisen, mehreren Hauptgerichten und auch Nachspeisen aufgebaut. Nach dem Essen konnte Hannelore uns in einem Besprechungsraum des Hotels, die von ihr zusammengestellte Diaschau der Paristour von 2015 vorführen – vielen Dank dafür.



Nach dem Frühstück wurde am Freitag um 9:00 Uhr bei trübem Wetter gestartet. Von Gelsenkirchen fuhren wir nach Essen. Dort stieg Frau Wenecke zu uns in den Bus. Während der Stadtrundfahrt durch die Innenstadt von Essen und den Kruppgrübel zeigte sie uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt

und erläuterte uns die Geschichte der Firma und Familie Krupp. Von Essen aus wurde der Baldeneysee, das Naherholungsgebiet von Essen, angefahren. Nach einer kurzen Pause fuhren wir nach Essen zurück. Am Hauptbahnhof verabschiedeten wir uns von Frau Wenecke und fuhren wieder Richtung Baldeneysee zur Villa Hügel. Von 12:00 bis 14:30 Uhr hielten wir uns an der Villa Hügel auf. Es wurde nochmals mit den Frühstückresten vom Vortag ein Picknickbüfett aufgebaut und eingenommen. Danach besichtigten wir die Räume und den Park der Villa Hügel. Die letzte kulturelle Veranstaltung für den Freitag war der Besuch des „UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein“. In einer gut zweistündigen Führung konnten wir erfahren wie die Kohle gefördert und verarbeitet wurde und wie die Kumpel und ihre Familien früher gelebt haben. Zum Abendessen kehrten wir im Essen-Borbecker Brauhaus „Dampfe“ ein. Müde und gesättigt erreichten wir gegen 21:00 Uhr das Hotel.

Am Samstag begrüßte uns am Morgen wieder die Sonne. Nach dem Frühstück führen wir nach Oberhausen. Dort besuchten wir bis 12:00 Uhr die Ausstellung „Wunder der Natur“ im Gasometer. Jeder konnte in seinem Tempo die Ausstellung besichtigen. Von einer Empore aus konnte der Weltraum und von einer der oberen



Etagen ein Blickfeld vom Weltall auf die Erde betrachtet werden. Auf der obersten Etage des Gasometers hatten wir von einer Plattform aus eine tolle Sicht über das Ruhrgebiet. Den Nachmittag verbrachten wir bei einer Hafenrundfahrt auf dem Rhein. Es wurde in Duisburg Europas größter Binnenhafen besichtigt. Nach der Ankunft gegen 15:00 Uhr im Hotel, konnte ein bisschen ausgeruht und sich für den Abend zurecht gemacht werden. Das Abendessen wurde schon um 17:00 Uhr eingenommen und dann nach Bochum zum Musical „Starlight Express“ gefahren. Wir genossen nicht nur die Aufführung, sondern auch den in der Pause gereichten Sekt. Um den Abend gebührend zu beenden, trafen wir uns in der Hotelbar zu einem Absacker.



Nach dem Frühstück am Sonntag wurde kurz nach 9 Uhr die Rückfahrt gestartet. Wir fuhren Richtung Bergisches Land nach Hattingen, unser erster Besichtigungspunkt. Als Stadtführer begrüßte uns Herr Jansen. Bei richtigem Aprilwetter, also Sonne, Regenschauer und auch Hagel schlenderten wir durch die romantische Altstadt. Wir spazierten

zum Malerwinkel, mit den Fachwerkhäusern, über den Kirchenplatz zum alten Rathaus, bewunderten das Bügeleisenhaus, liefen an der Stadtmauer entlang zu den Eisenmännern und durch das neue Stadttor zurück zum Bus. Als letztes Besichtigungsziel wurde Wuppertal angefahren. Kurz vor Wuppertal ermöglichte Herr Zipper ein letztes Picknick, bei dem wir den letzten Proviant verspeisten und die noch nicht geköpften Flaschen Sekt leerten. In Wuppertal stieg Frau Hasler zu uns in den Bus. Sie lotste Herrn Zipper durch die Stadt und erklärte uns die Sehenswürdigkeiten. Selbstverständlich fuhr sie auch mit uns mit der Schwebebahn. Gegen 16:00 Uhr verabschiedeten wir uns von Frau Hasler und steuerten über die A3 zurück nach Oggersheim.



Sibylle Fischer

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil

- KFZ-Inspektionen & Reparaturen
- Achsvermessungen
- Bremsen Service
- Auspuff Service
- Stossdämpfer Service
- TÜV im Haus
- Autorisierter Reifen-Service für Leasingfahrzeuge
- Einlagerungsservice
- Moderne SB-Carwash-Anlage
- Kompetenz und freundliche Beratung

TÜV - Für Sie im Haus

Ludwigshafen

Dienstag und Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und
von 13.30 bis 16.30 Uhr

Bad Dürkheim

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und
von 13.30 bis 17.30 Uhr

Ihr Weg zu uns

Reifen Stefan GmbH

Saarburger Strasse 39
67071 Ludwigshafen
Telefon (0621) 680035
Telefax (0621) 680299

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:30 - 17:30 Uhr
Sa. 7:30 - 12:00 Uhr

Reifen Stefan Bad Dürkheim

Bruchstrasse 41
67098 Bad Dürkheim
Telefon (06322) 61918
Telefax (06322) 62156

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch online

www.reifen-stefan.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service



Leben mit Sport!
im Verein am schönsten.





■ Bericht der Abteilung Gerätturnen

Man kann es kaum glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen und es wird für die Gerätturnabteilung der TG Oggersheim wieder Zeit, das Jahr 2016 Revue passieren zu lassen und die Höhen und Tiefen, Aktivitäten und Erfolge des Jahres zu verzeichnen.

Mit einer neuen Abteilungsleitung durch Jasmin Würth, die Elke Dorn als langjähriger „Kopf“ des Gerätturnens in Oggersheim ablöste, startete der Turnverein in das Jahr 2016. Zu Beginn des Jahres waren unsere Aktivitäten durch den Abteilungswechsel vor allem durch eine große interne Umstrukturierung geprägt. Wir trainieren wie auch im letzten Jahr bis zu sechs Stunden die Woche, einige unser Mädchen sogar bis zu 9 Stunden. Das Training findet dabei in der Karl-Kreuter-Schule in Oggersheim, in der integrierten Gesamtschule Ludwigshafen (IGSLO) und im Pfälzer Turnzentrum in Oppau statt. Statt wie bisher verschiedener, nach dem Alter eingeteilten Turnergruppen mit zugewiesenem und festen Trainer, werden unsere Kinder nun von groß bis klein nach ihrer Leistung und ihrem Können eingeteilt. Die Trainer rotieren von Gruppe zu Gruppe, um bei jedem einzelnen Kind die Stärken und Schwächen herausfiltern zu können. Ziel ist es, leistungsorientiert trainieren zu können und vor allem unsere jungen Mädchen dazu zu motivieren, Ehrgeiz aufzubauen, um bei den Großen mittrainieren zu können.

Was uns sehr freut, ist, dass wir in diesem Jahr nach längerer Stagnation wieder mehr jungen Nachwuchs verzeichnen können. Allen Anforderungen und Wünschen der Kinder gerecht zu werden, ist nicht immer einfach. Unser umstrukturiertes Konzept befindet sich noch ein wenig in der Probephase. Wir sind stets bemüht, weiter daran zu feilen und wie auch immer offen für neue Veränderungen.



Aufgrund dieser Umstrukturierung ließen wir die Einzelwettkämpfe zum großen Teil beiseite. Kathrin Nikolaitchik nahm im April an den Einzelmeisterschaften in Grünstadt teil und belegte im Wettkampf mit deutlich älterer und erfahrener Konkurrenz einen tollen 11. Platz.

Ansonsten konzentrierten wir uns voll und ganz auf die im Herbst anstehenden Mannschaftswettkämpfe. Um die Qualität und die Ausführung der gelernten Elemente zu steigern, integrierten wir für jedes Training am Ende ein 15-minütiges Krafttraining, um die Grundspannung und Kraftausdauer bei den Mädchen zu erhöhen.

Angesehen als Lehrgang und Teambuildingmaßnahme verzeichneten wir im Mai des Jahres durch die Teilnahme am Rheinland-Pfälzischen Turnfest unseren eigenen Höhepunkt des Jahres. Für ein verlängertes Wochenende über Pfingsten fuhr eine Gruppe von Trainern mit 6 Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren nach Pirmasens. Geplant war, zusammen in einer Schule in einem Klassenzimmer zu übernachten. Auch dass es am Ende dann die Turnhalle mit zwei weiteren Vereinen wurde, war nicht weiter schlimm. Zusammen die Tage und Abende zu verbringen, zu kochen oder Spiele zu spielen, waren nur einige von vielen Dingen, den Verein enger zusammenschließen zu lassen. Auch der Sport sollte beim Turnfest natürlich im Mittelpunkt stehen. Giulia Meier und Lilly Bentz nahmen für die TG Oggersheim an den Wahlwettkämpfen teil und belegten die Plätze 136 und 137 von insgesamt 150 Teilnehmerinnen. Auch außerhalb des Wettkampfgeländes durfte Sport, Spiel und Spaß nicht fehlen. Beim gemeinsamen Besuch der Turnmesse absolvierten die Kinder den Sportfunpark mit Bravour und ließen einige Vereine hinter sich.



So schnell die vier Tage auch vorbei gingen, ließen wir das Turnfest gemeinsam mit der Stadiongala ausklingen.



Nach dem Turnfest standen nun, wie jedes Jahr, die Feinschliff-Vorbereitungen für die Heimmannschaftswettkämpfe im September an. Ein kleines Problem der TGO ist, dass wir nur zwei Kinder im Alter von 15 Jahren aufweisen können und somit die Teilnahme zum Mannschaftswettkampf im Jahr 2015 nicht klappte. Das wollten wir in diesem Jahr nicht wieder und entschieden uns, die 11-jährige

Kathrin Nikolaitshik aufgrund ihrer Leistung hochzuziehen, somit war die Mannschaft immerhin zu dritt. Vier Leute sollten es bei einer Mannschaft jedoch

sein, denn wenn eine Person verletzungsbedingt ausfällt, hat die Mannschaft keine Chance mehr. Auch der Versuch, sich mit anderen Vereinen zusammenzuschließen, scheiterte. Somit entschieden sich die zwei „Oldies“ Anika Bregler (24) und Francesca Hölzl (23), die Mädchen zu unterstützen.

Mit einem 3. Platz zeigte sich die Mannschaft mit Kathrin Nikolaitchik, Alena Appel, Dana May Kissel, Francesca Hölzl und Anika Bregler, bei den Gaumeisterschaften in Oggersheim dann auch zufrieden.



An den Pfalzmeisterschaften konnte die Mannschaft leider aufgrund zweier Verletzungen jedoch nicht teilnehmen.

Auch die anderen Mannschaften zeigten eine Steigerung im Vergleich zum vorherigen Jahr.



Gaumeisterschaften, Mannschaft, Pflicht, P2- P5, 8 Jahre und jünger Platz 7

Jette Gläser, Lucy Bentz, Laura Meier, Abby Gensheimer, Emilia Meier, Lareen Kathrin Gregor



Gaubestenkämpfe, Mannschaft Pflicht, P2- P5, 10 Jahre und jünger Platz 3

Landesbestenkämpfe Platz 6

Kalina Chrzescjan, Giulia Meier, Lilli Keller, Lilli Bentz, Emily Volkmann



**Gaumeisterschaften, Mannschaft,
LK 4, 12 Jahre und jünger**

Platz 3

*Antonia Gerber, Klara Sophie Mayer,
Flora Roos, Roja Jacob, Katharina Gerber,
Nicole Panchenko*



Stolz waren wir auf **Emilia Kowalczyk**,
die einen hervorragenden 10. Platz beim
Nachwuchs-Bambiniwettkampf belegte.

Wünschenswert bei den selbst ausgerichteten Gaumeisterschaften wäre eine höhere Helferanzahl durch die Eltern gewesen. Leider half nur eine kleine Anzahl beim Auf-/Abbau oder Essensverkauf. Somit standen leider immer die gleichen Personen von morgens bis abends an unserem Stand. Über mehr Unterstützung im kommenden Jahr wären wir sehr dankbar, denn ohne die Wettkampfeinnahmen durch beispielsweise den Kuchenverkauf ist es uns nicht möglich, neue und moderne Geräte zu beschaffen oder unsere Kinder mit schönen Weihnachtsgeschenken zu erfreuen. Auch Zuschüsse für beispielsweise neue Anzüge, fallen in Zukunft sonst deutlich kleiner aus.

Und schon neigte sich das Jahr wieder dem Ende zu. Wir ließen unser sportliches Jahr mit einer kleinen Bastellandschaft ausklingen. Mit Plätzchen und dem gemütlichen Beisammensein stimmten wir uns vor allem auf das neue Jahr 2017 ein.



Die Gerätturnabteilung möchte sich hiermit auch bei den Kindern bedanken, die Spaß am Turnen und an der Bewegung haben und hoffentlich noch weiterhin so fleißig ins Training kommen, sowie bei den Eltern, die ihre Kinder zum Training fahren und uns unterstützen. Außerdem danken wir jedem Übungsleiter, der sich neben Beruf und Studium Zeit für die Kinder nimmt, den Kampfrichtern, die uns den Start unserer Turner und Turnerinnen an den Wettkämpfen ermöglichen und zu guter Letzt dem Vorstand unserer Abteilung für die Unterstützung!

*Francesca Hölzl
und das ganze Team der Gerätturnabteilung*

Wir drucken für Sie ...

■ Geschäfts-Drucksachen

Werbedrucksachen, Prospekte, Briefbogen, Postkarten, Rechnungen, Preislisten, Geschäftskarten, Briefhüllen, Versandtaschen, Etiketten, Broschüren, Formulare, Durchschreibesätze, Lieferschein-Blocks, Flugblätter, Plakate, Gutscheine, Aufkleber, Auftragsbücher, Speisekarten, Foliendrucke, Vervielfältigung, Haftetiketten, Bücher ...

■ Privat-Drucksachen

Visitenkarten, Briefbogen, Briefhüllen, Briefkassetten, Dissertationen, Verlobungs-, Vermählungs-, Geburtsanzeigen, Einladungen, Jubiläumsdankkarten, Menükarten, Traueranzeigen, Gebetsandenken, Trauerdankkarten ...

■ Vereins-Drucksachen

Vereinszeitschriften, Plakate, Urkunden, Jahrbücher, Festbücher, Lose, Eintrittskarten, Programme, Schülerzeitschriften, Mitgliederverzeichnisse, Rundschreiben, Satzungen ...

Kröner
D r u c k e r e i

67067 LU-Rheingönheim · Hauptstraße 199

Tel. (06 21) 54 92 57 · Fax 54 92 59

<http://www.kroener.com> · E-mail: druckerei@kroener.com

■ Bericht der Handballabteilung



Zur allgemeinen Information: Die Spielrunde der Handballer – Jugend und Aktive – beginnt immer Anfang September und endet Ende April / Anfang Mai des Folgejahres.

Das **Jahr 2016** war sportlich leider nicht so erfolgreich wie das Jahr zuvor.

Rückblick Saison 2015/2016

Nach dem Wiederaufstieg in der Vorsaison in die Pflzliga war das Ziel zu Beginn der Saison 2015/16 für die **1. Männermannschaft** klar: Klassenerhalt! Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht, da die Mannschaft von großem Verletzungspech heimgesucht wurde und plötzlich sogar ohne Torhüter da stand. Joachim Thiel (ein echter Oldie, der die 50 schon erreicht hat!) vom TV Hochdorf konnte Ende November 2015 als Hilfe verpflichtet werden – und er gab mit seinen hervorragenden Leistungen der Abwehr Sicherheit und Halt. Stand die Mannschaft nach der Vorrunde noch ohne Pluspunkt weit abgeschlagen in der Tabelle auf dem letzten Platz, konnte nun in der Rückrunde Punkt um Punkt erkämpft werden und die Collignon-Sieben war immerhin die fünftbeste Rückrundenmannschaft. Leider war der Rückstand zum rettenden 9. Tabellenplatz zu groß, so dass am Saisonende der Abstieg in die Verbandsliga unvermeidbar war.

In der B-Klasse hatte die **zweite Mannschaft** die große Chance in die A-Klasse aufzusteigen, leider wurde dieser im letzten Saisonspiel in KL-Dansenberg durch eine Niederlage verspielt. Schade, denn in der Rückrunde zeigte die Mannschaft meist sehr gute Leistungen und hätte den Aufstieg echt verdient gehabt.

Die **männliche A-Jugend**, trainiert von Jonas Scheiring und Marc Zimpelmann beendete die Runde als Tabellenfünfter in der Kreisklasse.

Die **männliche B-Jugend**, trainiert von Peter Stottko und Johannes Walter, beendete die Runde als Tabellendritter in der Bezirksliga.

Die **gemischte F-Jugend**, trainiert von Franziska Lang, Aleya Ertas, Andreas Irtel und Ulf Schornick spielte erfolgreich ihre Spielfest-Runde.

Aktuelle Saison 2016/2017

Die Männermannschaften spielen nach der Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem ASV Ludwigshafen wieder unter dem Namen TG Oggersheim.

Die **1. Männermannschaft** blieb weitgehend unverändert zusammen, neu ins Team kamen Steffen Ries (Torwart, reaktiviert ab Februar 2016) und Michael Gramzow (Rechtsaußen) von Grethen.



Abgänge: Joachim Thiel, der als Torhütertrainer wieder zum TV Hochdorf zurückkehrte (war von vorneherein beschlossene Sache) und Felix Metko (Linksaußen) nach Kuhardt. Es war auch klar, dass der Wiederaufstieg von der Verbands- in die Pfalzliga kein Selbstläufer werden wird – und so kam es auch. Zum Ende der Vorrunde liegt die Mannschaft von Michael „Colle“ Collignon und Betreuer Marc Liese auf Platz 4, aber immer noch in Schlagdistanz zu einem der beiden Aufstiegsplätze. Bemerkenswert ist, dass die Mannschaft mit Abstand die beste Offensive der Liga hat, die Achillesferse der TGO ist aber eindeutig die Abwehr, da stellt man eine der schlechtesten Defensiven; wenn hier keine Besserung eintritt, wird es nichts werden mit dem Aufstieg.



Hinten von links: Michael Collignon (Trainer), Peter Stottko, Nils Berg, Dominic Jochum, Tayfun Tok, Eric Hannes, Freddy Schreiber (Abteilungsleiter), Marc Liese (Co-Trainer)

Vorne von links: Steffen Wegmann, Alexander Schreiber, Paul Jung, Marc Zimpelmann, Steffen Ries, Michael Gramzow, Donato Di Cesare

Es fehlen: Lukas Collignon, René Fischer, Daniel Simon, Furkan Tok

Die **2. Männermannschaft**, weiterhin trainiert von Spielertrainer Georgios „Schorsch“ Giannakakis und unterstützt von Betreuer Christopher Deuschel, spielt erneut eine gute Saison in der B-Klasse, liegt nach der Vorrunde auf Platz 2, hat aber bereits 3 Punkte Rückstand auf den Aufstiegsplatz.

Die **männliche A-Jugend** spielt in der Verbandsliga und ist nach der Vorrunde guter Tabellenzweiter. Die von Jonas Scheiring, Marc Zimpelmann, Peter Stottko und Johannes Walter trainierte Mannschaft soll an die Männermannschaft herangeführt werden.

Die **männliche B-Jugend** mussten wir leider am 5. Juli 2016 mangels Spieler noch vor der Runde vom Spielbetrieb abmelden. Vier Jungs hatten nach den Qualifikations-Spielen im Mai und Juni erklärt, dass sie keine Lust mehr auf Handball hätten. Auch mehrere intensive Gespräche mit den betreffenden Spielern und deren Eltern verliefen leider erfolglos. Das ist natürlich mehr als schade.

Die neu formierte **gemischte E-Jugend**, trainiert von Franziska Lang, Aleya Ertas, Andreeas Irtel und Ulf Schornick, spielt in der Bezirksliga. Mit unseren fast allesamt dem jüngeren Jahrgang angehörenden Spielerinnen und Spielern zahlen wir noch viel Lehrgeld. Es konnte zwar noch kein Spiel gewonnen werden, aber eine gute Entwicklung ist erkennbar.



Unsere **gemischte F-Jugend**, trainiert vom gleichen Trainerteam der E-Jugend, nimmt erfolgreich an den Spielfesten der „Löwen-Staffel“ teil.



Zusammenfassend gilt es positiv festzustellen, dass wir in den Jugendlichen, die wir momentan besetzt haben, engagierte Spieler, Eltern und Trainerteams haben. Wir können einen verlässliche Trainings- und Spielbetrieb anbieten.

Sorge bereitet weiterhin, dass bei uns ein Loch zwischen der D- bis zur B-Jugend klafft, welches wir aus eigener Kraft nicht schließen können. Um auf Dauer überleben zu können, werden wir Kooperationen mit anderen Vereinen eingehen müssen. Das Ziel muss sein, gleichzeitig eigenständig eine breite Basis bei den ganz Kleinen (Minis, F-Jugend) zu legen. Daran arbeiten wir.

Unsere **Schiedsrichter** der TGO sind für den Pfälzer-Handballverband Wochenende für Wochenende aktiv: Thomas Faß (SR-Koordinator), Eckart Weber, Andreas Tigl, sowie die Brüder Lukas und Simon Boudgoust.

Auf der Homepage der TGO – **www.tgo1880.de** – und damit auch beim dortigen Teil der Handballer finden sich aktuelle Informationen über unsere Mannschaften und auch die Hallenzeitung, die regelmäßig zu den Heimspielen der 1. Mannschaft erscheint, oder spezielle Infos der 1. Mannschaft unter – **www.facebook.com/msgoggersheim**

Zum Schluss möchte ich mich stellvertretend für die Abteilungsleitung bei all denen bedanken, die es durch ihre finanziellen Zuwendungen und durch ihre persönliche Unterstützung, auch bei denen die vermeintlich nicht so im Vordergrund zu sehen sind, recht herzlich bedanken.

Freddy Schreiber, Abteilungsleiter



Physiолück

Praxis für Physiotherapie & Krankengymnastik

Inh. D. Lück

Physiotherapeut

Josef-Huber-Straße 46
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621 - 953 454 90
www.physiolueck.de
physiolueck@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

■ Bericht der Mixed Dance Group (Jazzdance)



Tchay

Unseren ersten Tanzauftritt hatten wir am 10. Juli auf dem Stadtfest Ludwigshafen am Berliner Platz auf der Bühne von SWR3. Der Tanz war auf das Lied „Dead and gone“ von Justin Timberlake. Hier waren 12 Tänzerinnen mit am Start.

Unsere letzte Trainingsstunde vor den Sommerferien am 18. Juli verbrachten wir wieder im „Eiscafé Venezia“ in Ludwigshafen-Oggersheim zum gemütlichen Beisammensein.

Bei unserem zweiten Auftritt am 3. September waren wir wieder beim Straßenfest der Oggersheimer Kerwe mit von der Partie. Er fand wie jedes Jahr vor dem Rathaus statt. Auch hier war der Tanz auf das Lied „Dead and gone“. Von den 8 Teilnehmerinnen durfte sich anschließend jede als Belohnung ein Eis abholen.

Einen weiteren Auftritt – ebenfalls mit dem Lied „Dead and gone“ – gab es dann am 25. September auf der Friesenheimer Kerwe beim bunten Nachmittag mit 4 Tänzerinnen. Der Tanz hat super geklappt und ist dort sehr gut angekommen. Auch die Atmosphäre dort war sehr schön. Alles in allem ein voller Erfolg.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 19. Dezember beim Italiener im Tennis-Club in Friesenheim statt. Wie immer wurden die ersten Drei, die am häufigsten am Training teilgenommen haben, mit einem kleinen Präsent belohnt. Auch das „Wichteln“ durfte natürlich wieder nicht fehlen.

Wir sind schon wieder fleißig am Üben für unseren neuen Tanz auf das Lied „Mitternacht“ von der Gruppe E Nomine.

Alle Auftritte sind für jeden auf freiwilliger Basis. Leider ist unsere Gruppe im Moment wieder etwas geschrumpft. Durch den Beginn des Studiums haben uns Anna Mörbel, Luisa Sarro und zuletzt im November Lena Krahn verlassen. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und hoffen, dass wir den ein oder anderen vielleicht irgendwann einmal wieder sehen.

Daher freuen wir uns über jeden neuen Zuwachs der zu uns kommt und Spaß an Bewegung und Tanzen hat.

Wir danken außerdem unserer Trainerin Eva Reber für ihr Engagement, Einsatz und ihre Geduld.

Alle weiteren Infos, sowie Trainingszeiten und Auftritte könnt ihr auf unserer Homepage unter www.tgo1880.de unter „Mixed Dance Group“ nachlesen.

Dann bis zum nächsten Bericht von diesem Jahr.

Eure Tänzerinnen

*Silke Friedrich
und Christine Belz*



Kidsgruppe (5 - 8 Jahre)

Seit wir die Kidsgruppe ab 5 Jahre im September 2015 ins Leben berufen haben, hat sie sich sehr gut entwickelt.

Auch waren die Kinder und Eltern sehr engagiert was die Auftritte betraf. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle.

Wir tanzten letztes Jahr auf das Lied „Troublemaker“ bei folgenden Veranstaltungen:



- Anfang Juni auf dem 80. Geburtstag meines Vaters Erich Haas
- Ende Juni auf dem Vorplatzfest der Markuskirche
- im Juli auf dem Stadtfest/Kinderfest in Ludwigshafen auf der großen SWR3 Bühne, was für die Kids ein besonderes Erlebnis war
- Anfang September auf der Oggersheimer Kerwe beim Straßenfest
- Mitte September beim Freiwilligentag „Wir schaffen was“ im Seniorenheim Paulinenhof in Oppau. Die älteren Damen und Herren hatten ihre Freude an den Auftritten der Kids, und wir wurden auch sehr verwöhnt von der Belegschaft mit Getränken und vielen Süßigkeiten.
- Unser letzter Auftritt war dann Ende September auf der Friesenheimer Kerwe beim bunten Nachmittag im Festzelt. Es war eine schöne Atmosphäre.

Die Kinder hatten bei allen Auftritten ihren Spaß und ich muß sagen, sie tanzten alle ganz prima und voller Elan. Weiter so !!!

Inzwischen hat sich die Gruppe wieder vergrößert, was uns, Simone und mich, als Trainer besonders freut.

Jetzt kommen bald wieder die ersten Auftritte mit unserem neuen Tanz auf Lieder aus „Starlight Express“.

Übrigens können Sie auf unserer Homepage die Daten der Auftritte aller drei Gruppen nachlesen, sowie auch die Trainingszeiten und andere interessante Neuigkeiten und Bilder. (www.tgo1880.de unter Mixed Dance Group)

Eure Eva Reber (Abteilungs- und Übungsleiterin)

Crazy Chicks

Wir, die Crazy Chicks, sind tanzbegeisterte Kids, die jeden Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr in der Karl-Kreuter-Schule trainieren.

Mit unserem Tanz auf das Lied „Uptown Funk“ hatten wir letztes Jahr zahlreiche Auftritte, wie z.B.

- auf dem Vorplatzfest der Markuskirche
- auf dem Stadtfest Ludwigshafen auf der SWR3 Bühne
- auf dem Oggersheimer Straßenfest
- auf der Friesenheimer Kerwe
- und ...

Die Auftritte haben uns allen großen Spaß gemacht und wurden mit einem leckeren Eis von unserer Trainierin Eva belohnt. Auch letztes Jahr haben wir das Training mit unseren beiden Trainierinnen Eva und Simone mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Wenn Du mindestens 9 Jahre alt bist und Lust hast eine Choreografie zu lernen und bei Auftritten mitmachen möchtest, dann komm doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Dich.

Eure

Finnja Nitsch (10 J.)





Fenster + Haustüren vom Fachmann !

- *Sicherheits-HAUSTÜREN*
- *FENSTER in Kunststoff, Alu, Holz*
- *Rolläden, Alu-Klappläden*
- *Dach-Wohnraumfenster*
- *Glas-Reparaturdienst*

Günter Leonhardt

GLASEREI-FENSTERBAU FACHBETRIEB

Wallensteinstraße 9a · 67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Tel. 06 21/67 55 27 · Ausstellungsraum: Gaustraße 21

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Sponsoren

Firma	Agiro-Apotheke
Firma	Arthur Schmidt GmbH
Firma	Bäcker Görtz GmbH
Firma	D. Müller Transporte e.K.
Firma	Delker-Optik GmbH
Gemeinschaftspraxis	Dr. J. Heni / Dr. M. Weiß
Herrn	Dr. med. Gerd Beumer
Herrn	Dr. med. Ulrich Schirmböck
Gemeinschaftspraxis	Dr. W. Hermes / Dr. I. Vidocic-Cule
Firma	FIRST-Reisebüro
Firma	Holler-Bau GmbH
Firma	K & K Fleischhandel GmbH
Firma	Karl Knab
Firma	Klaus Scheller GmbH

Firma	Eicher Floristik & Gärtnerei
Firma	Peter Mersinger
Firma	Peter Zeimet
Firma	Pfungstädter Privatbrauerei
Gemeinschaftspraxis	Radiologie Vorderpfalz
Firma	REIFEN-STEFAN
Firma	REISER-BAU GmbH
Firma	Ritterapotheke
Firma	Sanitätshaus Winkler
Firma	Sparkasse Vorderpfalz
Firma	Stiftsapotheke
Firma	VR Bank
Firma	WERNER & BAYER e.K.
Gaststätte	Zur Alten Turnhalle



Die Aktivitäten der Jedermann-Abteilung 2016

- 06.02.** Faschingssitzung im Saal der Gastwirtschaft „Zur alten Turnhalle“
- 05.05.** Traditioneller Familienausflug
- 19.06.** Radtour nach Ungstein zum „Wolfsbrunnen“
- 29.08.** Elwetritsche Fest
- 23.09.-27.09.** 42. Herbstwanderung in Langmühle bei Lemberg
- 12.11.** Kegelabend im Oggersheimer Schloss
- 09.12.** Jahresabschlussfeier in der Adventszeit
- 29.12.** Jahresversammlung

Fastnachtssitzung

Auch diese Fastnachtssitzung war wieder ein voller Erfolg: der Saal in der Gastwirtschaft „Zur alten Turnhalle“ war gut besucht! Erwin begrüßte die Jedermannen, ihre Frauen und zahlreiche Gäste; mit närrischer Begrüßung eröffnete unser Sitzungspräsident Werner Schreml die Fastnachtssitzung und schob gleich eine Schunkelrunde an.

*Unser Sitzungspräsident Werner
Bild: Hollenbach*



Werner führte gekonnt durch den Abend: er war der meist-beschäftigte Fastnachter, sagte die auftretenden Büttenredner und Fastnachtsgruppen an und in den Pausen hielt er die kostümierten Fastnachter im Saal bei Laune. – Monika brachte die Bütte zum Schwingen: ihr Vortrag „betrachtete“ den Senioren-Alltag. Der Ralf-Bendix-Song „Ich bin der Baby-Sitter von der ganzen Stadt ...“ erklang und Babysitter Günter kurvte sein Baby Elvira über die Bühne – eine Rakete war beiden sicher!! Ein musikalischer Hochgenuss war der anschließende Auftritt „Der Königin der Nacht“ mit „Robertine“ in Monikas musikalischer Begleitung. Als Alpen-Rapper kamen Werner und seine Marianne auf die Bühne, bevor Rock’n-Roll-Star Elvis Presley alias Günter die Stimmung anheizte. – Auch Billa und Fritz waren wieder in der Bütte; ein Höhepunkt war das Jedermannen-Ballett: in weißen Tüll-Spitzenröckchen und mit Tüll-Schleifchen im Haar der leicht-ergrauten und in die Jahre gekommene Männer, begeisterte die Narren.



*Die Ballett-Pärchen von links:
Friedbert und Hans*

*in der Mitte:
Reinhard und Manfred*

*und rechts:
Erwin und Herbert*

Bild: Hollenbach

Schon legendär: die bekannten und beliebten Rock-Oldies, die jedes Mal ein Höhepunkt einer Fastnachtssitzung waren:



*Die Rockoldies:
Leader und Frontsänger Günter,
Drummer Reinhard
und die Backgroundsänger
und Gitarristen Herbert und Erwin*

Bild: Hollenbach

Zum Abschluss rief der Sitzungspräsident alle Fastnachter zum großen Finale auf und gab Saal und Bühne für eine große Polonaise frei. – Das war wohl unsere letzte Fastnachtsveranstaltung in Eigenregie!!

Reinhard Vogel

Radtour zum Wolfsbrunnen

„Vatertag“ war angesagt und das heißt: die Jedermänner radeln an diesem Tag traditionell zum „Wolfsbrunnen“ nach Ungstein. Ausgeschlafen und gut gelaunt kamen gegen 10 Uhr Marianne und Werner Schreml, Roland Schöning, Erwin Webel, Herbert Schnobl, Manfred Ruhr, Robert Hollenbach, Gudrun und Reinhard Vogel mit dem Fahrrad zum Treffen an den Altstadtplatz! Immer schön gemütlich radelten wir den bekannten Weg durch Felder und Wiesen in Richtung Bad Dürkheim. Am „Wolfsbrunnen“ erwarteten uns schon Ingrid und Herbert Reinhardt, später kamen noch Rosi und Klaus Janz und Werner Bindewald dazu. Der frische, kühle Wind zwang uns leider ins Zelt und so konnten wir den herrlichen Weinberg-Garten nicht genießen. Erst am späten Nachmittag löste sich die lustige Runde auf und wir starteten alle zur Heimfahrt

Reinhard Vogel

Elwetritschefest

Das Elwetritschefest fand am Samstag, den 29.08. statt: Werner Löcher hatte sich, wie immer in den Jahren davor, kleine Spielchen ausgedacht und einen lustigen Spielewettkampf organisiert. Unser Turnierleiter Erwin gab den Start-



schuss für den sportlichen Teil: jeder absolvierte die Geschicklichkeits- und Konzentrationsspielchen – es machte Spaß und der Einsatz wurde belohnt: die Sieger und -innen wurden geehrt.

*Stellvertretend für alle Achtziger:
ein strahlender Robert*

Bild: Hollenbach

Danach konnten wir uns mit Kaffee-und-Kuchen stärken – die selbstgebackenen Kuchen waren ratz-fatz weg! Beim anschließenden Grillfest und mit Getränken für Jedermanns Geschmack wurde viel erzählt.

Inzwischen hatte auch unser „Griller“ Toni die Holzkohle zum Glühen gebracht, denn es gab schon richtig „Ausgehungerte“: der Rundgrill wurde umkreist – das Grillgut begutachtet und insgeheim wohl auch ausgesucht!. Diverse Salate waren auf einem langen Tisch aufgebaut – sie fanden schnell großen Zuspruch!! Es dauerte auch nicht mehr lange, da konnte Toni „eeeeendlich“ die ersten Steaks und Grillwürstchen verteilen – und wir ließen es uns schmecken!!

*Der glückliche Sieger Werner
mit gewonnenem Pokal*

Bild: Hollenbach



Von einer lauen Sommernacht zu reden wäre ein bißchen frivol: es war ausgesprochen kühl und Pullover und Strickjacken waren angebracht. Trotzdem: das diesjährige Fest war wieder gelungen: ein runder Erfolg, denn 26 Jedermänner und 22 „-frauen“ waren gekommen und viele blieben bis Mitternacht – erst dann konnte Erwin das große Tor wieder abschließen.

Reinhard Vogel

Fahrradtour vom 27. Mai bis 4. Juni 2016 von Passau nach Wien

Die Radtour unternahmen Geo Bindewald, Herbert Reinhardt, Rolf Schick, Heinz Siegel, Reinhard Vogel und Erwin Webel. Kräftiger Regen vermieste zwar unseren Start am Freitagmorgen zum Mannheimer Bahnhof (um 6.15 Uhr war Treff und Abfahrt beim Heinz) – aber letztendlich waren ja die Tickets nach München und Passau gebucht: die Fahrrad-Reservierung für den IC ist das „A-und-O“ – ein Personenplatz dagegen ist schnell gefunden. In München und Landshut mussten wir umsteigen und nach 6,5 Stunden Bahnfahrt waren wir in Passau. Bei herrlichem Sonnenschein begann unsere Radtour: das schöne Wetter hatten wir übrigens während der gesamten Tour (!!) - die Unwetter blieben in Bayern!

Ein fast schon romantischer Radweg am südlichen Donauufer führt durch Kleingartenanlagen und auf „ruhigen“ Straßen: er ist deutlich weniger frequentiert als der bekanntere Radweg am nördlichen Ufer. Hinter Engelhartszell nutzten wir die Fähre nach Kramesau. Auf dem Bauernhof „Zum Mostwirt“ kehrten wir ein: ein herrlicher Biergarten direkt an der Donau erwartete uns und die erste Übernachtung konnten wir auch gleich buchen. - Am nächsten Tag merkten wir auch, warum der Donauradweg von Passau nach Wien als die beliebteste Radroute Europas gilt – Radfahrer en masse und außerdem war ja Wochenende! – Ein Höhepunkt der Tour ist bestimmt die Schlägener Schlinge: hier zwingt der harte Granit den Fluss zu einer engen Talschleife und die Donau fließt einige 100m „rückwärts“, eine Fahrradfähre brachte uns ans südliche Ufer; der Fluss weitet das Tal: Berge und Wald weichen zurück und Felder und Obstgärten säumen die Ufer. Wir erreichten Wilhering mit seinem sehenswerten Zisterzienserkloster: es wurde im 12. Jh. gegründet und bis Mitte des 18. Jh. im Rokokostil um- und ausgebaut. Ein Besucher-Muss ist die Stiftskirche (1733-51 gebaut) – wenn man die Kirche betritt, dann fragt man sich: „Das soll eine Zisterzienserkirche sein? Diese überschäumende Pracht, diese Fülle?“ Die starren Bauvorschriften des alten Ordens wurden hier alle um- und übergangen. In verschwenderischer Fülle und Farbigkeit wurde der Innenraum ausgestaltet, die Innenausstattung ist eine herausragende Rokoschöpfung: alle schmückenden Künste des sakralen Raumes sind mehr als nur Dekoration. Sehenswert sind auch die mittelalterlichen Grabmäler in der Kirche. – Mit der Fähre setzten wir nach Ottensheim über und genossen im Garten-Cafe der Hitze entsprechend Eiskaffee oder Eis oder Kaffee und Kuchen. An Linz vorbeiradelnd kamen wir nach Steyregg, einer sagenumwobenen Stadt und einem Schloss aus dem 12. Jh.; in der Stadt fanden wir im Gästehaus „Würzburger“ Unterkunft: allerdings mussten wir morgens zum Frühstück zu einer Bäckerei fahren.

Nach dem Frühstück ging es zum Donau-Radweg zurück; bei Abwinden biegt der Radweg nach St. Georgen ab und die Donau sahen wir erst in Mauthausen wieder: Friedrich Barbarossa zog hier mit seinem Kreuzfahrerheer durch; die Einwohner wollten ihn nicht ohne weiteres passieren lassen und verlangten Maut, worauf Barbarossa den Ort kurzerhand zerstören ließ. – Wer heute durch das sanfte Donautal nach Mauthausen kommt, kann sich kaum vorstellen, dass hier zwischen 1938-45 massenweise Menschen vernichtet wurden: während der NS-Zeit starben mehr als 123.000 Menschen im KZ. – Heute präsentiert sich der Ort mit stattlichen Häusern aus dem 17. Jh. im Barockstil mit farbenfrohen Fassaden. Danach hatten wir wieder Natur pur: Auenwälder und Wiesen wechselten sich ab. In Mitterkirchen passierten wir einen neuen ca. 3,5m hohen Polderdamm: am Tor ist der Hochwasserstand von 2012 angezeigt: fast unvorstellbar! Im Ort fanden wir für unsere Mittagsrast einen schönen Biergarten. – Die nächste Kaffeetrinken-Rast sollte im Städtchen Grein sein; von weitem war das Schloss Greinburg, ein mächtiges Gebäude-Geviert, zu sehen; es thront über der mittelalterlichen Stadt. Da hier die Kreuzfahrtschiffe anlegen, blieb Kaffeetrinken „Wunschdenken“ und so nahmen wir wieder die Fähre zum Uferwechsel. In Freyenstein, konnten wir dann auf einer Terrasse unseren Kaffee trinken und fanden hier auch gleich eine Übernachtungsmöglichkeit.

Am Montagmorgen sah es zuerst nach Regen aus, es tröpfelte ein wenig, aber – wir hatten ja „Radtour mit Sonnenschein“ gebucht und schnell verzogen sich die paar Wölkchen wieder. In Persenbeug wechselten wir wieder zum nördlichen Ufer: in Marbach beginnt auch für Radfahrer ein Kreuzweg: 443m hoch über dem Donautal auf einem Höhenrücken liegt der Wallfahrtsort Maria Taferl: die Auffahrt zur barocken Kirche hat es in sich: immer eine Steigung von über 10% bis 12%; in der letzten Kehre hieß es „absteigen“ und schieben – nichts ging mehr: ein wahrer „Büßgang“ – vielleicht habe ich ja jetzt ein paar Sünden gut!! Oben angekommen, wartete ich noch auf Erwin. Nachdem wir wieder ruhig „schnaufen“ konnten, genossen wir erst einmal den herrlichen Rundblick über das Donautal und besichtigten die sehenswerte barocke Basilika. Mit einer über 4km langen Abfahrt wurden wir für die schweißtreibende Berghoch-Quälerei entschädigt und trafen „unten“ wieder auf die vier an der Donau Wartenden. – Unser nächstes Abenteuer hieß „Kloster Melk“, eines der größten und schönsten Barockklöster. Die Stadt wurde erstmals 831 als „Medlike“ im Nibelungenlied erwähnt; die alte Residenzstadt hat ein sehr schönes Ortsbild mit schönen Bürgerhäusern: 15.–18. Jh., das Rathaus von 1575 und hoch über der Stadt das auf einer langen Bergzunge 1089 gegründete Benediktinerstift (es wurde 1702-38 in einen Barockbau umgebaut); die Stiftskirche Hl. Peter-und-Paul mit Deckenfresken in 64m Kuppelhöhe sind von M. Rottmayr ausgemalt; die über 100.000 Bände der Stiftsbibliothek stellen die eindrucksvollen

Kostbarkeiten der Anlage dar. Nach Jahrhunderten wechselvoller Geschichte erlebte das Kloster unter Abt Dietmayer eine glanzvolle Blüte; Baumeister Prandtauer schuf den Prachtbau nach den Türkenkriegen und der gelungenen Gegenreformation als Ausdruck eines gestärkten Herrschaftswillen der Kirche und der Habsburger. – Die Stadt Melk markiert den Beginn der Wachau: es ist ein Zusammenspiel von Landschaft, Bauwerk und Strom. Wir fuhrten wieder über die Brücke zur Nordufer-Route: von nun an reihen sich die schönsten und berühmtesten Orte der Wachau aneinander. Der Donauradweg von Melk nach Wien erreicht für viele ihren Höhepunkt, denn mit der Milde und Heiterkeit der Wachau kann kaum eine andere Donaulandschaft konkurrieren; eine jahrhundertealte Winzerkultur ließ ihre Weinterrassen an steilen Südhängen zu Himmelsstiegen werden und verlieh diesem Tal ihre typische Gestalt. Hinter Krems präsentiert sich das Donautal dann mit seinen weitläufigen Auen des Tullner Feldes ganz anders. – Auf dem teilweise sehr schmalen Radweg kamen wir nach Willendorf und zur Fundstelle der „Venus von Willendorf“: 1908 wurde beim Bau der Eisenbahnlinie im eiszeitlichen Löss eine ca. 11cm hohe Kalksteinstatuette gefunden, die eine unbekleidete, fettleibige Frauenfigur darstellt. Sie gilt als Ausdruck eines Fruchtbarkeitskultes, als Symbol der „Magna Mater“ – daher die Bezeichnung „Venus von Willendorf“; erschaffen etwa vor 30.000 Jahren! Über 130 gleiche Objekte aus der Altsteinzeit wurden gefunden: die Fundstellen reichen von Südfrankreich bis Sibirien, aber die Willendorfer Skulptur soll die formschönste sein. – Wir erreichten Spitz a.d. Donau, hoch über dem Ort ist auf schroffem Fels die Ruine „Hinterhaus“ (13. Jh.) und so hieß auch das Hotel, in dem wir Unterkunft fanden! Der Ort umschließt den Berg „Tausendeimerberg“, der seinen Namen daher hat, weil seine Rebstöcke in guten Jahren bis zu 1.000 Eimer Wein erbringen. – Die Weinterrassen sind auch das prägende Landschaftselement in diesem klimabegünstigten Donauabschnitt, besonders die Weißweine genießen einen sehr guten Ruf. – Nach einer Fahrt durch liebliche Weingärten folgte ein weiterer Höhepunkt der Wachau: der Ort Weißenkirchen, mit seinen malerisch-schönen Winzerhöfen! – Die romantische Ruine Dürnstein kündigt den berühmtesten aller Wachau-Orte an: Dürnstein; hier wurde einst der König Richard Löwenherz von 1192-93 gefangen gehalten. Eine gut erhaltene Stadtmauer umschließt den Ortskern mit dem Klarissinnenkloster und der Kunigundenkirche; der Ort wird auch im Nibelungenlied erwähnt. Durch das „Steinernes Tor“ verließen wir Dürnstein – der Weg führt mitten durch Wein- und Marillengärten. Auf der gegenüberliegenden Donauseite erhebt sich mit heller Fassade das Stift Göttweig, beherrschend über die Ebene. – Der Radweg führt direkt hinein nach Krems mit seinen barocken Bürgerhäusern, ein Gewirr mittelalterlicher Gassen durchziehen die historische Altstadt, umgeben mit Resten der Stadtmauer und gut erhaltenen

Stadttoren; Wahrzeichen sind die Dreifaltigkeitssäulen, das Steiner Tor mit Spitztürmen und die Piaristenkirche, 1475 im gotischen Stil erbaut. Nach Krems wechselten wir wieder zum Südufer und in Hollenburg war Mittagsrast. Bei Zwentendorf wurde das nie in Betrieb genommene AKW Zwentendorf passiert: der jetzt hier produzierte Strom kommt von einer Solaranlage. In Zwentendorf wurde wieder Quartier gesucht und im Gasthof D. Hinterwallner gefunden; in angenehmer Abendfrische saßen wir dann beim „Heurigen“.

Nachdem wir gut gefrühstückt hatten, wurde der letzte Teil der Radtour angegangen und Tulln erreicht: ein schönes Städtchen mit alten Häusern auf den Resten des römischen Reitlagers „Comagna“ erbaut; der noch erhaltene Flankenturm ist eines der ältesten intakten Gebäude Österreichs. – Dann wurde Klosterneuburg (als Römersiedlung „Asturis“ genannt) erreicht: das sehenswerte Chorherrenstift, eingerahmt vom Wald, beherrscht das Ortsbild. Bevor das alte Herrschergeschlecht derer von Babenberg, sich nach Wien vorwagten, verlegten sie 1106 ihre Pfalz von Melk nach Klosterneuburg, auch nach der Verlegung ihrer Residenz nach Wien Mitte des 12. Jh. war die geschützte Anhöhe Rückzugsort für die Kaiser. Nach den Türkenkriegen wurde ein Klosterschloss nach dem spanischen Vorbild „Escorial“ auf den Resten eines römischen Kastells errichtet und ab dem 15. Jh. bis ins 19. Jh. hinein, weiter ausgebaut. In der Stiftskirche, 1114-36 errichtet, befindet sich in der Leopoldkapelle der berühmte Verduner Altar, ein Emailwerk mit 51 biblischen Bildtafeln, es zählt zu den größten Kunstwerken des Mittelalters. – Im Hotel „Andrea“ wurde Unterkunft gebucht; hier ließen wir die Fahrräder stehen und benutzten ab Klosterneuburg die gute Bus-und-S-Bahn-Verbindung nach Wien.

Am Donnerstag besichtigten wir unter „sachkundiger Stadtführung“ Wien: Heinz hatte diese Aufgabe übernommen und uns mittels U-Bahn ins Zentrum geführt. – Wien, die Bundeshauptstadt Österreichs ist eine Metropole, in der sich die Geschichte Europas einzigartig darstellt: es ist Wirtschaftszentrum, Drehscheibe im Ost-West-Handel, Kongressstadt und vieles mehr; eingebettet in die abwechslungsreiche Landschaft. Wien war über 7 Jahrhunderte Residenzstadt des Hl.Römischen Reiches Deutscher Nation, war Mittelpunkt eines Weltreiches. Der Stephansdom wurde besichtigt: ein bedeutendes gotisches Bauwerk, repräsentiert die Baugeschichte von 800 Jahren, hier ist das Grabmal Kaiser Friedrich III. aus rotem Marmor, im Innenraum die Kanzel von Anton Pilgrams von 1514-15. In Dom-Nähe standen zahlreiche Fiaker, die Lohnfuhrwerke wurden 1693 eingeführt; in Paris gab es sie bereits 70 Jahre früher und ihr dortiger Standort war an der Kirche St. Fiacre – daher der abgewandelte Name „Fiaker“. – Der Dom ist ein guter Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang: durch die Fußgängerzone, am Graben, halb Platz/halb Straße, die be-

rühmte Pestsäule: Kaiser Leopold I. ließ sie nach der Pest von 1679 errichten. Man gelangt zum Michaelstor, weiter zur Hofburg und durch die Anlagen des Volksgartens, überquert beim Burgtheater den Ring und kommt zum Rathauspark – durch den Volkspark ging es wieder zurück.



*Vor der Hofburg:
Erwin, Heinz, Reinhard, Herbert,
Rolf und Geo*

Am Freitag wurde das „bescheidene Barockschloss“ Schönbrunn besichtigt; Kaiser Leopold I. ließ nach dem glorreichen Sieg über die Türken (1683) diese Sommerresidenz von 1696-1730 errichten (bescheiden: 1441 Zimmer und Säle!). Die weitläufige Parkanlage wurde „erwandert“. Als die Beine müde wurden, liefen wir zur U-Bahn-Station und fuhren zum Prater. Nach einem Rundgang über die Vergnügungsmeile war Einkehr im „Schweizer Haus“ angesagt: es gab Backendl und Budweiser Bier, das in bauchigen Krügen massenhaft von einem Akkord-Biereinschenker gezapft wurde – geschmeckt hat es !!! Mit der Straßenbahn fuhren wir nach Grinzing: das war leider nichts für Pfälzer, denn der Heurige war erst einmal zu teuer und außerdem noch schlecht eingesehenkt!! Nach einer „Kostprobe“ fuhren wir nach Klosterneuburg zurück und genehmigten uns im Straßenausschank noch ein Bier. – Für die gute Stadtführung bedankten wir uns beim Heinz.

Der Samstag war für unsere Heimreise reserviert; mit dem IC fuhren wir über Passau nach München und letztendlich nach Mannheim; und mit dem Fahrrad nach Oggersheim: nach ca. 360 km war diese schöne Radreise zu Ende.

Reinhard Vogel

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
■ Wirbelsäulengymnastik Frauen und Männer				
Rückenfitness				
Montag	16.00 - 17.00	Schillerschule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
Rückenfitness				
Montag	17.00 - 18.00	Schillerschule	Klaus Lambrecht	(0621) 674141
Rückenfitness				
Montag	18.00 - 19.00	Schillerschule	Klaus Lambrecht	(0621) 674141
Rückenfitness				
Mittwoch	18.30 - 19.30	Schillerschule	Renate Wahl	(0621) 673366
■ Gymnastik Frauen und Männer (Fitness- und Gesundheitssport)				
Fitness mit Pep				
Montag	20.00 - 21.00	Schillerschule	Übungsleiterteam	(0621) 674644
Fitness-Training				
Gymnastik für alle 60+				
Mittwoch	16.00 - 17.00	Schillerschule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
■ Frauengymnastik				
Bodyforming				
Montag	19.00 - 20.00	Schillerschule	Übungsleiterteam	(0621) 674644
Gymnastik				
Donnerstag	20.00 - 21.00	Karl-Kreuter-Schule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
■ Walking				
Mittwoch	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Christine Jellinek	(0621) 672164
■ Nordic Walking				
Montag	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Hannelore Böser	(0621) 676975
Mittwoch	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Doris Lutz	(0621) 5295388
■ Mixed Dance Group (Jazzdance)				
„Tchay“ – ältere Jugend und Erwachsene				
Montag	19.30 - 21.30	Karl-Kreuter-Schule	Eva Reber	(0621) 675948
Kids ab 5-8 Jahre				
Donnerstag	17.30 - 18.30	Karl-Kreuter-Schule	Eva Reber Simone Springer	(0621) 675948 (0621) 5295557
„Crazy Chicks“ – Kids ab 9 Jahre				
Donnerstag	18.30 - 20.00	Karl-Kreuter-Schule	Eva Reber Simone Springer	(0621) 675948 (0621) 5295557

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
■ Tischtennis				
Jugendtraining				
Dienstag	18.00 - 19.30	Schillerschule	Mathias Kapp	(0176) 20754852
Donnerstag	18.00 - 19.30	Schillerschule		
Freitag*	18.00 - 19.30	Schillerschule		
Aktiventraining				
Dienstag	19.30 - 21.30	Schillerschule	Michael Eickert	(0151) 25349614
Mittwoch*	19.30 - 21.00	Schillerschule		
Donnerstag	19.30 - 21.30	Schillerschule		
Freitag*	19.30 - 21.30	Schillerschule		
■ Gerätturnen				
Schüler und Jugend weiblich				
Montag	18.00 - 20.00	IGSLO	Elke Dorn Roger Jänicke	(0621) 6718875 (0176) 25800721
Mittwoch	17.00 - 19.00	Karl-Kreuter-Schule	Michelle Wieandt Michaela Hölzl Roger Jänicke	(0176) 63197607 (06233) 73151 (0176) 25800721
Mittwoch	19.15 - 21.15	Pfälzer Turnzentrum	Elke Dorn	(0621) 6718875
Freitag	16.00 - 19.00	Karl-Kreuter-Schule	Jasmin Würth Bettina Berg	(06234) 9388453
Freitag	16.00 - 18.30	Pfälzer Turnzentrum	Michelle Wieandt Francesca Hölzl Selina Wieandt Michaela Hölzl Roger Jänicke Anika Bregler	(0176) 63197607 (06233) 73151 (0621) 679546 (06233) 73151 (0176) 25800721 (0176) 96651822
Schüler und Jugend männlich				
Montag	18.00 - 20.00	IGSLO	Thomas Köhler	(0621) 65050459
Freitag*	18.00 - 20.00	Karl-Kreuter-Schule	Felix Volkmann	
Fitness und Geräte für die Aktiven				
Mittwoch	20.00 - 22.00	Karl-Kreuter-Schule	Erich Haas	(0621) 673089
Freitag	20.00 - 22.00	Karl-Kreuter-Schule		
■ Eltern-Kind-Turnen				
Kinder von 3 bis 6 Jahre (nur mit erwachsener Begleitperson)				
Donnerstag	15.00 - 16.00	Langgewannschule	Kurt Henn	(0621) 6858099
■ Kinder-Turnen				
Kinder ab 7 Jahre z.Zt. bis ca. 12/13/14 Jahre				
Donnerstag	16.30 - 18.00	IGSLO kleine Halle	Kurt Henn	(0621) 6858099

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
■ Fitness Mix				
Mittwoch	19.00 - 20.30	Karl-Lochner-Schule	Stefanie Flügel	(06326) 981939
■ Jedermannturnen (Winterübungsplan 1.10.-31.3.)				
Dienstag	20.00 - 22.00	Langgewannschule	Reinhard Vogel	(0621) 677068
Freitag	20.00 - 22.00	Diesterwegschule		
■ Leichtathletik (Winterübungsplan 1.10.-31.3.)				
Jugend männlich und weiblich (bis 10 Jahre)				
Dienstag	16.00 - 17.30	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Dienstag	17.30 - 19.00	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	16.00 - 17.00	Langgewannschule	Roger Cambeis	(06237) 8255
Jugend männlich und weiblich (ab 10 Jahre)				
Dienstag	16.00 - 17.30	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	17.30 - 19.00	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Seniorentraining / Sportabzeichen				
Montag	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion	Ulla Walther-Thiedig	(0621) 553252
Mittwoch	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion	Ulla Walther-Thiedig	(0621) 553252
Freitag	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion	Ulla Walther-Thiedig	(0621) 553252
Lauftreff zum Hereinschnuppern				
Sonntag	ab 9.00 Uhr	LA Gelände bei der Bezirkssportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255
■ Fechten				
Jugend, Schüler und Anfänger				
Freitag	18.00 - 20.00	Schloss-Schule	Fabian Beil	(06234) 8145610
Aktive				
Freitag	20.00 - 22.00	Schloss-Schule	Fabian Beil	(06234) 8145610
■ Handball				
F-Jugend gemischt 5-8 Jahre (Jahrgang 2007-2010)				
Dienstag	17.00 - 18.30	IGSLO	Ulf Schornick	(0621) 631413
Donnerstag	18.30 - 20.00	Schloss-Schule	Franziska Lang Aleyna Ertaş	(0621) 679354
E-Jugend gemischt 9-10 Jahre (Jahrgang 2005/2006)				
Dienstag	17.00 - 18.30	IGSLO	Ulf Schornick	(0621) 631413
Donnerstag	18.30 - 20.00	Schloss-Schule	Franziska Lang Aleyna Ertaş	(0621) 679354

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
A-Jugend männlich 17-18 Jahre (Jahrgang 1999/2000)				
Dienstag	18.30 - 20.00	IGSLO	Jonas Scheiring und	
Freitag	18.00 - 20.00	IGSLO	Marc Zimpelmann	
1. Mannschaft				
Dienstag	20.00 - 22.00	IGSLO	Michael Collignon	(0174) 3196098
Donnerstag	20.00 - 22.00	IGSLO	Michael Collignon	(0174) 3196098
Freitag	20.00 - 22.00	IGSLO	Michael Collignon	(0174) 3196098
2. Mannschaft				
Dienstag	20.00 - 22.00	Schulzentrum	Georgios Giannakakis	(0163) 8472044
Donnerstag	20.00 - 22.00	Mundenheim (untere Halle)	Georgios Giannakakis	(0163) 8472044

Sommerübungsplan vom 1. April bis 30. September 2017

■ Leichtathletik / Seniorensport

Jugend männlich und weiblich (bis 10 Jahre)

Dienstag	16.00 - 17.30	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	16.00 - 17.30	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255

Jugend männlich und weiblich (ab 10 Jahre)

Dienstag	17.30 - 19.00	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	17.30 - 19.00	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255

Sportabzeichen

Dienstag	17.00 - 19.00	IGSLO Sportanlage Treffleiter Sportabzeichen	August Knob August Knob	(0621) 676083
----------	---------------	---	----------------------------	---------------

■ Jedermannturnen

Dienstag	ab 18.00	Gymnastik/Radfahren Treffpunkt IGSLO Sportanlage	Reinhard Vogel	(0621) 677068
Freitag	20.00 - 22.00	Diesterwegschule	Hans Eschli	(0621) 683029

■ Fitness Mix

Mittwoch	ab 18.30	Lauf- bzw Walkingtreff	Sabine Ballweber	(0621) 672630
----------	----------	------------------------	------------------	---------------

42. Herbstwanderung vom 23. bis 26. September 2016

Insgesamt 8 Jedermänner trafen sich zur diesjährigen Herbstwanderung, die wir von der Unterkunft in Langmühle bei Lemberg durchführten. – Mit dabei waren Geo Bindewald, Siegfried Rummel, Herbert Reinhardt, Rolf Schick, Robert Hollenbach, Erwin Webel und Reinhard Vogel und Helmut Link aus Neuenstein / Hohenloher Land: Helmut kommt jedes Jahr zu den Herbstwanderern. – Das Haus in Langmühle bietet Platz für über 20 Übernachtungsgäste, einen großen Aufenthaltsraum und eine guteingerichtete Selbstversorgerküche. (Vielen Dank den Küchen-Helfern!).



*Pause vor dem PWV „Drei Buchen“
von links: Helmut, Reinhard,
Geo, Erwin, Siegfried, Rolf, Robert
und vorn Herbert*

Bild: Hollenbach

Obwohl wir nur 8 Leut'chen waren, hatten wir eine schöne Zeit – auch wenn es teilweise stark regnete!!

Und die von Siegfried ausgesuchten Wanderungen waren angenehm zu laufen!! Unsere Wanderungen: am Freitag wurde durch das Salzbachtal zum „Kleinen Teufelstisch“, weiter zum Salzeck und zum Klosterbrunnen und wieder zurück nach Langmühle gewandert (ein wenig weiter als ursprünglich vorgesehen); am Samstag wanderten wir auf dem „Rothenbergweg“ (ein empfehlenswerter, sehr schöner Weg an den Sandsteinfelsen entlang!!) zum PWV-Haus „Drei Buchen“ und zurück durch das Rothalbtal und zum Moosbachweiher nach Langmühle; am Sonntag ging es ab Glashütte zum PWV-Haus „Hohe List“ und über den Kettrichhof zum PWV-Haus „Drei Buchen“, dann wieder zurück nach Langmühle; am Montag wurde ab Salzwoog durch das Salzbachtal zum „Großen Teufelstisch“ gewandert. – Am Dienstag war „Kehr-aus“ und Packen angesagt – dann ging es heimwärts!!!

Reinhard Vogel

Kegelabend im Schloss



Am Samstag, den 12. November trafen sich die Kegelfreunde im Oggersheimer Schloss: 3 Keglerinnen und 8 Kegler traten an. Nach ein paar Probewürfen wurde gewertet und jeder kegelte 10 Wurf „in die Vollen“ und 10 Wurf beim „Abräumen-Spiel“.

Und hier die Ergebnisse des Kegelabends – die Platzierungen:

bei den Damen

1. Lilo Gruber	70 Holz
2. Ellen Webel	62 Holz
3. Christa Klein	41 Holz

und bei den Herren:

1. Geo Bindewald	73 Holz
2. Erich Klein	58 Holz
3. Reinhard Vogel	57 Holz
4. Klaus Janz	51 Holz



Des weiteren platzierten sich Hans Eschli, Günter Leonhardt, Robert Hollenbach und Herbert Reinhardt. Erwin ehrte die siegreichen Kegeldamen und Kegelfreunde mit einem Weinpräsent – nach einem dreifachen „Gut Holz“ ging es eine Treppe höher in die Schlossschenke zum gemeinsamen Abend-

essen, zur „Worschtsupp“ und Schlachtplatte, zu Bratwurst und Hausmacher – alles war im Angebot und wir ließen es uns schmecken.

Reinhard Vogel

Jahresabschlussfeier

Im festlich geschmückten Saal der Gaststätte „Zur alten Turnhalle“ fand am Freitag, den 9. Dezember, unsere Jahresabschlussfeier statt. Nach Erwins herzlicher Begrüßung sang Christine Schollenberger Weihnachtslieder, begleitet am Klavier von ihrer Mama Monika Eschli. Monika las uns eine schöne Weihnachtsgeschichte: „Der Spatz von Bethlehem“ (von Paul Tremmel) im pfälzischen Dialekt vor. Mit einem Präsent bedankte Erwin sich im Namen aller für die vorgetragenen Lieder und die Weihnachtsgeschichte.

Danach gab Erwin einen Überblick der durchgeführten Veranstaltungen – besonders das Elwetritsche Fest war der absolute „Höhepunkt“ des Jahres. Auf der Leinwand wurden Bilder von den JMT-Veranstaltungen gezeigt: von der närrischen Fastnachtssitzung, dem Familienausflug, vom Elwetritsche-Wettkampf und von der Herbstwanderung. – Anschließend wurden die Helfer und Organisatoren der Veranstaltungen sowie die eifrigsten Übungsstunden-Teil-

nehmer geehrt: der „Eifrige unter den Eifrigen“ war Robert H.: 85 mal war unser „Kreuzle-Macher“ in der Turnstunde, Manfred Ruhr nahm 81 mal, Reinhard V. 80 mal, Erwin W. 79 mal und Werner Joos 78 mal an den Übungsabenden teil, und über 60 mal waren Werner und Geo Bindewald, Mattei Plev, Heinz Siegel und Rolf Schick dabei. Eine sehr positive Einstellung – weiter so, ihr Jedermänner! – Bei der anschließenden Tombola, wieder von Günter Leonhardt organisiert, gewann jedes Los: die Tombola war ein Erfolg. Natürlich saßen wir dann alle noch gemütlich zusammen.

Erwin wünschte schöne, besinnliche Feiertage und überreichte den Damen eine Flasche Sekt und ein Alpenveilchen.

Reinhard Vogel

Jahresversammlung

Am Donnerstag, den 29.12. hatten wir in der „Alten Turnhalle“ unsere Jahresversammlung; nach Erwins Überblick der durchgeführten Veranstaltungen wurde darüber diskutiert, ob einzelne Veranstaltungen wegen zu geringer Beteiligung noch angeboten und durchgeführt werden sollen.

Bestätigt wurden für ein weiteres Jahr der Abteilungsleiter Erwin Webel, Kassenprüfer Robert Hollenbach und die Übungsleiter Reinhard Vogel und Hans Eschli. – Die Anwesenheit in den Turnstunden wird auch weiterhin Robert H. festhalten. Die kommenden Veranstaltungen wurden terminiert – Erwin wird einen Terminplan für 2017 erstellen und verteilen (siehe nächste Seite).

Ein gemeinsames Abendessen und Umtrunk beendete den Abend.

Reinhard Vogel



STIFTS-APOTHEKE

Apothekerin Christiane Bülow-Bichler

Kapellengasse 25 · 67071 Lu.-Oggersheim · Tel. 68 94 15



JAHRES-INFO 2017

Meldescluß

25.05.	45. Traditioneller Familienausflug Abfahrt Donnerstag ca. 09:00 Uhr mit öffentlichen Verkehrsmittel	19.05.
18.06.	26. Radtour nach Ungstein (Wolfsbrunnen) Sonntag 10:00 Uhr Abfahrt Altstadtplatz für Radler	
05.08.	22. Elwedritschewettkampf mit Grillfest Samstag 15:00 Uhr, in der IGSLO Sportanlage	14.07.
22.09.	43. Herbstwanderung nach Höfen im Schwarzwald Freitag 22.09. bis Dienstag 26.09.	sofort
18.11.	27. Kegelabend im Pfarrgemeindezentrum Adolf Kolping Samstag 18:00 bis 20:00 Uhr anschließend Siegerehrung	04.11.
08.12.	39. Weihnachtsfeier Freitag 19:00 Uhr, in der „Alten Turnhalle“	25.11.
29.12.	Jahresversammlung Freitag 19:00 Uhr, in der „Alten Turnhalle“	09.12.

*Finden Sie in dieser Vereinszeitung einen Druckfehler,
so bedenken Sie bitte, dass er beabsichtigt war.*

*Es gibt nämlich Menschen,
die nur nach diesen Druckfehlern suchen,
und auch wir wollen ihnen eine Freude bereiten.*

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
ANGELIKA WALTER-NEES
Steuerberaterin

— A ♦ W —

Josef-Huber-Straße 35
67071 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 / 6 29 84 00
Fax: 06 21 / 6 29 84 01

PC-Service

Tel.: 0621 / 67 180 555

Mobil 0176 / 24 861 614

Videüberwachung | DynDNS Account | Vorort Service



PCLU.de

PC-Service | Erstellung Ihrer Homepage | Fernwartung

- Beratung für Neueinsteiger
- PC Fernwartung mit TeamViewer
- Einrichten - FritzBox - NAS-Servern
- Netzwerke, Domainregistrierung...
- Videüberwachung (Internet)
- Bitdefender Business Virenschutz
Lösung, **auch für Privatkunden**



Markus Michel

■ Kinderabteilung

Da ich keine Lust zu klagen und zu jammern habe, präsentiere ich in diesem Bericht nur die nackten Fakten:



Die Kinderabteilung besteht Ende 2016 aus gerade noch zwei Gruppen – eine für das Eltern-Kind-Turnen und eine für das Kinderturnen, und die Zahl der Übungsleiter/-innen hat sich reduziert auf eine Person, und das bin ich – und ich werde 2017 genau 70 Jahre alt, und mit meiner Gesundheit steht es nicht zum Besten.

Diese Situation hat sich so entwickelt:

Da die Schillerschule seit diesem Schuljahr als Ganztagschule die Turnhalle bis 16 Uhr benötigt, musste meine Eltern-Kind-Gruppe weichen. Wir konnten aber wenigstens in der – für Kleinkinder weniger geeigneten – Halle der Langgewannschule unterkommen, sogar zur selben Übungszeit, donnerstags, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Ein Großteil der Gruppenmitglieder machte den Umzug aber nicht mit, vielleicht auch wegen Schuleintritts.

Frau Seydaack wollte zum Jahresende ihre Übungsleitertätigkeit einstellen, und so legten wir ihre Eltern-Kind-Gruppe mit meiner Restgruppe zusammen. Immerhin hat sich diese Gruppe unter meiner Leitung – die nun praktisch das Eltern-Kind-Turnen in der TGO repräsentiert – mit 15 bis 20 Kindern und ebenso vielen Betreuungspersonen soweit stabilisiert, dass man etwas hoffnungsvoller in die Zukunft blicken kann. Zur momentan positiven Entwicklung und einfach zum Gelingen einer Turnstunde tragen auch die betreuenden Eltern mit Einsatzfreude und Motivationsvermittlung bei: die Kleinen haben sichtlich Spaß und kommen gern. Frau Mörbel, die Frau Seydaack 2016 assistierte, hat zwar ihre Übungsleiterausbildung absolviert, aber gleich danach ein Studium in München aufgenommen und steht für eine Gruppenleitung leider auf Jahre nicht zur Verfügung.

Nach wie vor leite ich auch die Gruppe der Kinder ab 7 – zur Zeit bis 13. Unterstützung bekomme ich zuverlässig von Herrn Gräf und – wenn nötig – von einigen anwesenden Eltern. Auch die Teilnehmerzahl dieser Gruppe zeigt sich erfreulich stabil bei 15 bis 20 Kindern.

Alle sind mit Eifer und Freude dabei; ins Schwitzen kommen ist normal. Frau Reinhardt, die in dieser Gruppe einige Jahre als Helferin tätig war, hat ebenfalls

ihre Übungsleiterausbildung absolviert, aber gleich danach ein Studium begonnen und steht somit auch auf Jahre hinaus für eine Gruppenleitung leider nicht zur Verfügung.

Was soll werden, wenn ich mal nicht mehr kann oder will – ein Turnverein ohne Kinderabteilung? Keine erfreuliche Vorstellung! Ist zwar nicht unmittelbar soweit – aber Gedanken muss man sich schon machen ... Vielleicht gibt es ja doch den Einen oder die Andere, der oder die sich eine Tätigkeit als Übungsleiter/-in vorstellen könnte ...

Wär' schön! Wenn ich nicht mehr als Einzelkämpfer antreten müsste, könnte ich mir auch mal wieder Gedanken über ein Kindersportfest machen ...

Kurt Henn



**WERNER
+BAYER**
sanitär heizung klima



www.vaillant.de

Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus – mit effizienter Technologie und mit uns!

- Gas- und Wasserinstallationen
- sanitäre Anlagen
- Gaszentralheizungen
- Solaranlagen
- Kundendienst

Weil **Vaillant** weiterdenkt.

**Elisabethstraße 2a
67071 LU-Oggersheim
Telefon: 06 21/68 01 33**

www.werner-bayer-shk.de

Pfälzisches im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 300 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 10 – 17 Uhr

Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de



sportbund pfalz



Deutsches
Schuhmuseum
Hauenstein

■ Bericht der Leichtathletik-Abteilung



Schon wieder ist ein Jahr vergangen, und ich möchte heute ein Resümee ziehen über das, was in der Abteilung passiert ist. Über den Berglauf berichtet unser Roger Cambeis, den er selbst organisiert und über die Jugend, die er als Trainer mit viel Erfolg betreut. Herzlichen Dank, lieber Roger, WEITER SO!

Die Veranstaltung „SPORTELN IN DER FAMILIE“ wird vom Sportamt Ludwigshafen jedes Jahr unter einem anderen Motto durchgeführt. Unser Verein war schon von Anfang an dabei, und sie wurde von Christine und Rudi Jellinek mitgestaltet. Vor Jahren sind beide ausgestiegen, und so hat sich die Leichtathletik-Abteilung bereit erklärt, diese Veranstaltung weiterhin zu unterstützen. So mussten wir auch Helfer suchen, denn Roger und Ulla konnten das nicht alleine bewältigen. In diesem Jahr waren Jana Gröne, Doris und Hans-Peter Lutz eine große Stütze.

Das Motto hieß:
Mit LUFried durch das Mittelalter.





Sporteln in der Familie in der IGSLO-Sporthalle – ULLA als Burgfräulein

In den Sommermonaten wurde wiederum von Mai – September jeden Dienstag ab 17:00 Uhr auf der Sportanlage der IGSLO für das Deutsche Sportabzeichen eifrig trainiert und dieses auch abgenommen.. Unser Treffleiter August Knob und weitere ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer waren immer anwesend. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank. Bleibt uns treu, denn wir brauchen Euch!



In diesem Jahr hatten wir etwas weniger Abnahmen, dafür haben wir aber einige Absolventen, die zur Abschlußveranstaltung der BEK-GEK eingeladen werden:

Ulla Walther-Thiedig	41 x	das goldene Abzeichen
Anita Volkmann	15 x	”
Horst Stauder	10 x	”
Bernd Spickermann	10 x	”
LeaFee Löckel	10 x	”
Lore Barthel	10 x	”

Zum ersten Mal haben folgende Teilnehmer das Sportabzeichen abgelegt:

Manfred Böser	Gold
Ronja Bürger	Gold
Siegfried Freind	Silber
Malte Kief	Silber
Kai Kief	Bronze
Markus Maurer	Gold
Hannah Skolut	Bronze
Günter Skolut	Gold
Maya Walczak	Gold



Leider schafften es dieses Jahr nur 4 Familien:

- Volkmann, Werner mit Anita und Emily
- Nees, Hans-Joachim und Walter-Nees, Angelika mit Sebastian und Benjamin
- Bolze, Philipp mit Jana und Frieda
- Sommer, Ulrich mit Johanna und Christian





*Was müssen wir noch an Disziplinen machen?
Wir wollen ALLE das Deutsche Sportabzeichen!*

In der Mitgliederversammlung wurde die Frage gestellt, welche Abteilung den Kuchenstand am Kerwesamstag von der Frauengymnastik übernimmt. Von 12 Abteilungen haben sich 3 Abteilungen bereit erklärt, diesen Stand weiter zu führen. Erfreulich, dass aus allen Abteilungen genügend Kuchen (76!) zum Verkauf gebacken wurden.

Die Handballer haben den Auf- und Abbau organisiert, die Leichtathleten von 9:00 - 14:00 Uhr Kuchen und Sekt verkauft; danach hat der Jazztanz übernommen. Wir wollen hoffen, dass der Kuchenstand für die Zukunft bestehen bleibt.

Im Voraus DANKE!



Unsere 1. Vorsitzende Christina Kraus mit Stellvertreter Bernhard Völker, August Knob und Manni Thiedig



Unsere fleißige Helferinnen und Helfer: Ohne sie kein Kuchenverkauf!



Die Einnahmen von unserem Kuchenstand wurden von Hans-Peter Lutz verwaltet.



Der Kuchen und die Torten schmecken hervorragend, auch der Kaffee ist sehr gut! Preise okay!

Wie jedes Jahr besuchen die Leichtathleten nach dem harten Training in der Leichtathletik-Halle den Ludwigshafener Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr hat sogar die Sonne ihre Strahlen gezeigt. Der Glühwein wurde von einigen Spendern serviert, aber kalte Getränke wären an diesem Tag besser gewesen! Das spendierte Weihnachtsgebäck durfte natürlich auch nicht fehlen und hat hervorragend gemundet. Vielen Dank an die Spenderinnen!

Eure Ulla



Weihnachtsmarkt in Ludwigshafen.

Bei sehr guter Stimmung wird auch die Geselligkeit bei uns gepflegt.

***Wir bitten unsere Mitglieder
bei Entscheidungen bzw. Käufen
unsere Inserenten
zu berücksichtigen!***





Nicht nur das Training macht uns allen einen großen Spaß, das Gesellige darf auch nicht fehlen!!

Zentrale Sportabzeichen Eröffnung 2017 für alle Treffs und Jedermann der Stadt Ludwigshafen



Datum: Dienstag, 25. April 2017

Zeit: 18.00 Uhr

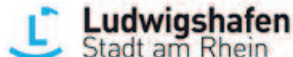
Ort: Südwest-Stadion

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Leichtathletik-Halle statt

— Sportabzeichen 2017 —

Trainings- und Prüfungsmöglichkeiten in Ludwigshafen

Deine Herausforderung – Komm mach mit!



Philipp u. Wahl
Bauunternehmen

Treffpunkte zum Training

Ludwigshafen Stadt – LSV Treff Südweststadion

Mai - Sept.: **Samstag**, 9:15 - 11:30 Uhr, Südweststadion und Sportpark Ludwigshafen, Aufwärmgymnastik, Abnahme- und Übungsmöglichkeiten
Auskunft: Eveline Soika, Ludwigstraße 108, 67165 Waldsee
Tel. 0174/5252401

Behinderten-Sportabzeichen-Treff – BSV Ludwigshafen

April - Okt.: Übungsmöglichkeiten-Abnahme-Disziplinen: nach Absprache
Auskunft: Leo-Achim Backhaus, Hochfeld Straße 1, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/558538

Ludwigshafen Stadt – BASF SE

Mai - Sept.: **Montag**, 17:15 - 18:30 Uhr, SV Friesenheim, Teichgasse 31
Auskunft für BASF-Mitarbeiter: Lena Schranz, Tel. 0621/60-94547

Stadtteil Edigheim – TV Edigheim

Mai - Sept. Leichtathletik: **Dienstag**, 17:00 - 18:00 Uhr Schulzentrum Edigheim
Auskunft: Ingrid Engel, Dammstücker Weg 2, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/661211

Stadtteil Friesenheim – TSG Friesenheim

Mai - Sept.: **Dienstag**, 17:15 - 19:15 Uhr,
Sportanlage Gesamtschule Oggersheim, gegenüber Media Markt
Auskunft: Doris Noack, Burbacher Straße 3, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621/698368

Stadtteil Friesenheim – RC 1899 Friesenheim

April - Okt.: **Donnerstag**, 17:00 - 19:00 Uhr, Rad-Rennbahn Friesenheim
Auskunft: Hermann Ballosch, Otto-Dill-Straße 7, 67061 Ludwigshafen
Tel. 0151-56016349

Stadtteil Maudach – TV Maudach

April - Okt.: **Freitag**, 19:00 - 21:00 Uhr, Sportgelände TV Maudach, Riedstr. 2a,
Auskunft: Wulf Jörck, Knappengasse 6, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/532488

Stadtteil Oggersheim – TG 1880 Oggersheim

Mai - Sept.: **Dienstag**, ab 17:00 Uhr
Sportanlage der Integrierten Gesamtschule Oggersheim (IGSLO), ggü. Media Markt
Auskunft: August Knob, Hermann-Hesse-Straße 46, 67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/676083

Stadtteil Oppau – TB Oppau

Mai - Okt.: **Dienstag**, ab 18:30 Uhr
Auskunft: Rainer und Elke Süß, Rosenthal Straße 13, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/655848

Stadtteil Oppau – DJK SG BW Oppau

Mai - Okt.: **Mittwoch**, ab 18:00 Uhr, Sportanlage DJK SG BW Oppau
Auskunft: Gerhard Schwarz, Friedrichstraße 17, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/6295204

Stadtteil Rheingönheim – TV Rheingönheim

Ab Mai: Sportabzeichenabnahmen nach Absprache
Ort: Bezirkssportanlage Rheingönheim
Auskunft: Monika Leibach, Limes Straße 5, 67065 Ludwigshafen
Tel. 0621/543191

Stadtteil Rheingönheim – TC ORCA Ludwigshafen

Aktuelle Termine auf www.tcorca.de
Auskunft: Werner Römer, Hauptstraße 284, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/545131

Stadtteil Ruchheim – SV/ TV Ruchheim

Mai - Okt.: Termin durch Aushang + Absprache auf dem Sportplatz SV Ruchheim
Auskunft: Peter Gutermann, Alte Kaut 5, 67071 Ludwigshafen
Tel. 06237/5271 oder www.tv-ruchheim.de

Radfahren:

Die unten genannten Termine finden jeweils um 18:00 Uhr statt –
rechts hinter dem Rheingönheimer Bahnhof in Richtung Limburgerhof

Dienstag, 20.06.2017, 18:00 Uhr
Dienstag, 25.07.2017, 18:00 Uhr
Dienstag, 12.09.2017, 18:00 Uhr
Freitag, 15.09.2017, 15:00 Uhr

Schwimmen:

Dienstag, 07.03.2017, HB Süd, 18:00 Uhr
Dienstag, 30.05.2017, HB Süd, 18:00 Uhr
Dienstag, 27.06.2017, HB Süd, 18:00 Uhr
Dienstag, 19.09.2017, HB Süd, 18:00 Uhr
Donnerstag, 21.09.2017, HB Oggersheim, 19:00 Uhr

Walking:

Dienstag, 30.05.2017, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Sportanlage IGSLO
Dienstag, 20.06.2017, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Sportanlage IGSLO
Dienstag, 18.07.2017, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Sportanlage IGSLO
Dienstag, 21.08.2017, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Sportanlage IGSLO

Impressum:

Verantwortlich:

Kreisbeauftragte für das Deutsche Sportabzeichen

Ulla Walther-Thiedig, Hugo-Rosenkranz-Straße 35, 67067 Ludwigshafen

Tel. 0621/55 32 52, Mail: ullamanni@online.de

■ Bericht der Leichtathletik-Jugendabteilung



Wieder ist ein Sportjahr zu Ende gegangen mit Höhen und Tiefen. Die Bilanz kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Krankheit und Verletzungen verhinderten noch bessere Ergebnisse. So musste Melissa Maurer krankheitshalber bei den Hallen-Pfalzmeisterschaften ihren Titel kampflos abgeben. Jana Gröne konnte verletzungsbedingt längere Zeit nur bedingt trainieren und verpasste die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ganz knapp. Bei den Süddeutschen waren beide wieder dabei. Bastian und Benjamin Küver sorgten dafür, dass auch die männliche Jugend wieder erfolgreich war. Erfreulich, dass sich auch beim Nachwuchs etwas tut. Lars Henn, Erik Scheffel und Lia Kälber konnten sich bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften gleich vorne platzieren. Auch die Jüngeren konnten sich beweisen.

In der Kinderleichtathletik, beim Hallenpokal und in Dannstadt waren etliche erfolgreich. Beispielsweise konnten wir beide Mädchenstaffeln gewinnen. Berichte dazu auf unserer Homepage www.tgo1880.de

Der Trainingsbetrieb läuft dank der Hilfe von Jana Gröne, Johanna Dorra und Melissa Maurer reibungslos. Leider können wir im Winter für die Jüngeren nur den Donnerstag anbieten. Aber es ist schön, zu sehen, dass die Kinder viel Spaß am Sport haben. Die Meisten kommen auch regelmäßig.

Im kommenden Jahr haben die Jahrgänge 2005/2006 die Möglichkeit an Meisterschaften teilzunehmen und sich mit anderen zu messen. Voraussetzung dafür ist natürlich regelmäßiger Trainingsbesuch.

Die Anzahl der Sportabzeichen ist leicht auf 26 zurückgegangen. Vielleicht werden es im kommenden Jahr wieder mehr.

Ohne Unterstützung wäre das alles nicht möglich. Dafür möchte ich mich bei den Eltern ebenso bedanken wie bei Ulla Walther-Thiedig, Evelyn Pfohlmann sowie meinen Mittrainerinnen Jana Gröne, Johanna Dorra und Melissa Maurer.

Nicht zu vergessen die Unterstützung durch die VR-Bank Ruchheim und von den Helfern bei unserem Berglauf.



Roger Cambeis

Bilanz 2016

Bezirksmeisterschaft Vorderpfalz

- 12 x 1. Platz: Bastian Küver (3), Benjamin Küver, Jana Gröne, Melissa Maurer, Lars Henn (je 2),
3 x Platz 2: Jana Gröne (2), Melissa Maurer (1)
3 x Platz 3: Melissa Maurer, Benjamin Küver, Erik Scheffel

Pfalzmeisterschaft

1. Platz: Bastian Küver (3), Melissa Maurer (1)
2. Platz: Bastian Küver (1), Benjamin Küver (1), Jana Gröne (1)
3. Platz: Jana Gröne (1), Benjamin Küver (2)
4. Platz: Frieda Gröne (1) Team Startgem. Frieda Gröne, Lillian Kebbe

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

3. Platz: Melissa Maurer
5. + 6. Platz: Jana Gröne
9. Platz: Bastian Küver

Süddeutsche Meisterschaft

5. Platz: Melissa Maurer

Deutsche Meisterschaft

16. Platz: Melissa Maurer
3. Platz: Bastian Küver (Schleuderball)



Rückblick

Vor 10 Jahren (2006) wurde die Leichtathletik-Jugendabteilung nach längerer Pause reaktiviert. Zunächst waren es nur eine Handvoll Kinder, doch das änderte sich schnell. Schon 1 Jahr später zählte man 35 Trainingsteilnehmer mit steigender Tendenz. Bis zu 100 Kinder zeitweise, das war für 1 Trainer zuviel. Entlastung kam von meiner Tochter Yvonne. Später kamen noch Evelyn Pfohlmann, Johanna Dorra, Jana Gröne und Melissa Maurer dazu. Auch sportlich ging es aufwärts. Anfangs kaum beachtet, machten wir schnell auf uns aufmerksam. Schon 2008 gab es die ersten Bezirksmeistertitel. Ab 2010 wurden die ersten Pfalztitel errungen. 2014 waren wir erstmals bei den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften vertreten. Die Qualifikation gelang Jana Gröne und Melissa Maurer auf Anhieb.

Roger Cambeis



Jana Gröne

geb. 31. März 2000

seit 1.7.2009 in der TGO

Erfolge:

27 x Bezirksmeisterin Vorderpfalz

23 x Pfalzmeisterin

3 x qualifiziert

für die Süddeutschen Meisterschaften

2 x qualifiziert

für die Deutschen Meisterschaften

2. und 3. Plätze

bei Rheinland-Pfalzmeisterschaften



Melissa Maurer

geb. 2. März 2000

seit 1.6.2009 in der TGO

Erfolge:

16 x Bezirksmeisterin Vorderpfalz

16 x Pfalzmeisterin

1 x Rheinland-Pfalzmeisterin

2 x 5. Platz

bei Süddeutschen Meisterschaften

2 x qualifiziert

für die Deutschen Meisterschaften

2. und 3. Plätze

bei Rheinland-Pfalzmeisterschaften

Jana und Melissa sind zurzeit unsere erfolgreichsten Athletinnen. Während Jana im Mehrkampf erfolgreich ist, ist Melissa auf der Mittelstrecke unterwegs. Beide sind sehr trainingsfleißig (4-5 mal in der Woche) und ergänzen sich im Training. In unserem erfolgreichen Team bei den Mannschaftsmeisterschaften waren sie eifrige Punktesammler, ebenso in den Staffeln. Jana war vor allem im Sprint und Sprung, aber auch im Speerwerfen tonangebend. Melissa ganz stark über die 800 m-Strecke war aber auch über 400 m und der Crossstrecke ganz vorne dabei. Ich wünsche beiden noch recht viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Roger Cambeis

Süddeutsche Meisterschaften am 25./26. Juni in Heilbronn

Wie im vergangenen Jahr konnten sich Jana Gröne und Melissa Maurer mühe-
los für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Aufgrund des Zeitplans
mussten wir wieder zweimal anreisen. Jana Gröne musste gleich samstags ran.
Leider verlief ihr erster Start über die 100 m Hürden unglücklich. In guter
Position liegend trat sie in die drittletzte Hürde und musste aufgeben. Mit 10,77
sec. im Vorlauf über 100 m qualifizierte sie sich für den Zwischenlauf. Aufgrund
des Trainingsrückstands nach ihrer Verletzung kam hier das Aus. Trotzdem ein
achtbares Ergebnis.

Am Sonntag hatte Melissa Maurer ihren Auftritt über 800 m. Durch ihre sehr
gute Qualifikationszeit durfte sie im stärkeren der beiden Läufe starten. In einem
spannenden und taktischen Rennen gelang ihr gegen starke Konkurrenz, wie im
vergangenen Jahr, wieder der 5. Rang. Wir gratulieren!

Anmerkung des Trainers: Diese Leistungen kommen nicht von ungefähr. Die
Beiden trainieren in ihrer Freizeit 4-5 mal in der Woche. Das verdient Aner-
kennung.

Roger Cambeis



Deutsche Meisterschaften vom 29.-31. Juli in Mönchengladbach

Mit einem Superlauf von der Spitze weg bei den Pfalzmeisterschaften in Landau qualifizierte sich Melissa Maurer wieder für die Deutschen Meisterschaften über 800 m. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich mit den Besten aus ganz Deutschland messen zu können und das vor so großer Kulisse. 3 Vorläufe waren am Freitag zur Qualifikation für den Endlauf vorgesehen, der am Samstag stattfand. Das hieß frühzeitig anreisen, Abfahrt um 7 Uhr morgens.

Um die 10 Plätze im Endlauf bewarben sich 28 Läuferinnen. Melissa gehörte zum jüngeren Jahrgang in der U18. Die Anspannung und die Nervosität war vielen anzusehen, auch bei Melissa. Es wurde ein von Taktik geprägter Lauf. Leider reichte ihr 6. Platz in 2:20,33 Min. nicht für den Endlauf. Ein toller Erfolg für Melissa war es allemal.

Roger Cambeis



Leichtathletik-Bestenliste 2016

In die Bestenlisten werden nur Wettkampfergebnisse aufgenommen.



Dreikampf (50m, Weitsprung, Ball/Kugel)

	Jahrg.	Pkt
Küver, Bastian	2001	1.440
Küver, Benjamin	2003	1.241
Gröne Frieda	2003	1.155
Kälber, Lia	2005	1.059
Walczak, Maya	2006	1.007
Gentili, Alina	2006	981
Henn, Lars	2005	980
Scheffel, Erik	2005	942
Freind, Siegfried	2003	889
Markovic, Aleksandar	2006	881
Dömming, Lea-M.	2006	756
Scheffel, Helena	2008	727
Märthesheimer, Jule	2006	712
Bauer, Jana	2006	701
Volkman, Emily	2008	679
Kief, Malte	2007	594
Kälber, Leni	2009	543
Kief, Kai	2005	466
Maslosz, Emma	2011	358
Dömming, Luisa	2010	317

4-Kampf

Küver, Bastian	2001	1.940
----------------	------	-------

800 m

	Jahrg.	min.
Maurer Melissa	2000	2.17,85
Gröne, Frieda	2003	3.04,75
Küver, Benjamin	2003	2.33,02

5000 m

Maurer Melissa	2000	22:12
----------------	------	-------

1000 m

Küver, Benjamin	2003	3.25,53
-----------------	------	---------

Weitsprung

	Jahrg.	m
Küver, Bastian	2001	5,30
Gröne Jana	2000	5,08
Küver, Benjamin	2003	4,94
Gröne Frieda	2003	4,31
Scheffel, Erik	2005	3,97
Kebbe, Lillian	2003	3,93
Kälber, Lia	2005	3,76
Freind, Siegfried	2003	3,62
Henn, Lars	2005	3,60
Gentili, Alina	2006	3,43
Markovicz, Aleksandar	2006	3,39
Walczak, Maya	2006	3,27
Volkman, Emily	2008	3,11
Dömming, Lea-M.	2006	3,02
Kief, Malte	2007	2,92
Scheffel, Helena	2008	2,87
Bauer, Jana	2006	2,79
Märthesheimer, Jule	2006	2,73
Kälber, Leni	2009	2,50
Maslosz, Emma	2011	2,45
Kief, Kai	2005	2,41
Dömming, Luisa	2010	1,97

Vollball

	Jahrg.	m
Markovicz, Aleksandar	2006	8,58
Scheffel Erik	2005	8,41
Kälber, Lia	2005	6,58
Märthesheimer, Jule	2006	6,56
Bauer, Jana	2006	5,98
Dömming, Lea-M.	2006	5,93
Scheffel, Helena	2008	5,57
Volkman, Emily	2008	5,01

50 m (Handzeitnahme)elektr.
Zeitn.

	<i>Jahrg.</i>	<i>sec.</i>	<i>sec.</i>
Küver, Bastian	2001	7,1	8,18
Maurer, Melissa	2000	7,3	
Küver, Benjamin	2003	7,7	
Markovic, Aleksandar	2006	7,9	
Gröne Frieda	2003	8,0	
Freind, Siegfried	2003	8,1	
Kälber, Lia	2005	8,1	
Scheffel Erik	2005	8,1	
Gentili, Alina	2006	8,2	
Walczak, Maya	2006	8,4	
Volkmann, Emily	2008	8,6	9,16
Scheffel, Helena	2008	9,1	
Dömming, Lea-M.	2006	9,2	
Märthesheimer, Jule	2006	9,4	
Bauer, Jana	2006	9,5	
Kief, Malte	2007	9,6	
Kälber, Leni	2009	9,6	
Kief, Kai	2005	10,4	
Dömming, Luisa	2010	11,6	
Henn, Lars	2005		8,27

200 m-Lauf (elektr. Zeitnahme)

	<i>Jahrg.</i>	<i>200 m</i>
Gröne, Jana	2000	26,08
Maurer Melissa	2000	27,04

75- und 60 m-Lauf (elektr. Zeitnahme)

	<i>Jahrg.</i>	<i>75 m</i>	<i>60 m</i>
Gröne, Jana	2000		8,30
Gröne, Frieda	2003		9,30
Kälber, Lia	2005	12,36	9,66
Küver, Benjamin	2003	10,96	
Scheffel, Erik	2005		9,71
Henn, Lars	2005		9,82

100 m-Lauf (elektr. Zeitnahme)

	<i>Jahrg.</i>	<i>100 m</i>
Gröne, Jana	2000	12,74
Maurer, Melissa	2000	13,34
Küver, Bastian	2001	13,97

60 m, 100 m Hürden (elektr. Zeitnahme)

	<i>Jahrg.</i>	<i>60 m</i>	<i>100 m</i>
Gröne, Jana	2000	9,41	15,67
Gröne, Frieda	2003	12,60	

Ballweitwurf

	<i>Jahrg.</i>	<i>80 gr.</i>	<i>200 gr.</i>
Küver, Benjamin	2003		46,0
Kebbe, Lillian	2003		38,0
Gröne Frieda	2003		30,0
Henn, Lars	2005	39,0	
Scheffel, Eric	2005	29,5	
Markovicz, Aleksandar	2006	28,0	
Walczak, Maya	2006	25,0	
Kälber, Lia	2005	24,0	
Kief, Kai	2005	20,0	
Kief, Malte	2007	20,0	
Gentili, Alina	2006	19,5	
Dömming, Lea-M.	2006	15,5	
Volkmann, Emily	2008	15,5	
Scheffel Helena	2008	13,0	
Kälber, Leni	2009	8,0	
Dömming, Luisa	2010	6,5	
Maslosz, Emma	2011	4,5	

Kugel

	<i>Jahrg.</i>	<i>Kugel</i>
Küver, Bastian	2001	13,39
Küver Benjamin	2003	7,89
Gröne Frieda	2003	6,47
Freind, Siegfried	2003	5,14

Diskus/Speer

	<i>Jahrg.</i>	<i>Diskus</i>	<i>Speer</i>
Küver, Bastian	2001	34,89	31,02

■ Bericht der Abteilung Fitness Mix



Das Angebot erstreckt sich über eine abwechslungsreiche Gymnastik zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sowie der Förderung und Erhaltung der Beweglichkeit bis hin zu der Ausdauersportart Nordic Walking.

In dieser Abteilung sind Frauen und Männer herzlich willkommen.

Badminton

Die Gruppe hat sich wegen geringer Beteiligung leider aufgelöst.

Nordic Walking

Immer montags und mittwochs 8:30 Uhr

Treffpunkt: Bezirkssportanlage Oggersheim



Nach kurzen Aufwärmübungen, laufen wir in etwa 70 Minuten eine Strecke von ca. 7,5 km. Neu-Einsteiger – über die wir uns freuen würden – erhalten eine Anleitung und werden auf einer kürzeren Strecke bei geringerem Tempo begleitet. Zum Abschluss wird gedehnt und dann starten wir in den neuen Tag.

Ansprechpartner: Hannelore Böser, Tel. (0621) 67 69 75
Doris Lutz, Tel. (0621) 52 95 388

Fitness Gym

mittwochs 19:00 Uhr in Oggersheim, Mosaikhalle, Karl-Lochner Schule
(Karl-Lochner-Straße 8, 67071 Ludwigshafen am Rhein)

Rückblick 2016:

- In das Neue Jahr sind wir am 6. Januar 2016 mit einer Nachtwanderung und gemütlichem Beisammensein im Restaurant „Rosengarten“ in Frankenthal gestartet.
- Vom 17. bis 24. Januar waren wir in Obereggen/Südtirol zum Alpin-Skifahren; gewohnt haben wir im Hotel Zirm.



- Wie auch in den vergangenen Jahren fand das Heringssessen am Aschermittwoch in der „Alten Turnhalle“ statt.
- Bei dem von der Leichtathletik organisierten Berglauf waren wir mit Karin, Hans, Peter K. und Manfred H. vertreten.
- Unsere erste Wanderung in 2016 führte uns zur „Glashütte“. Dort gab es ein – aus eigenen Reihen – vorbereitetes Picknick.
- Auch in diesem Jahr waren wir beim Dämmermarathon am 14. Mai vertreten und haben die Läufer mit Wasser versorgt.
- Das diesjährige – von Hans bestens vorbereitete Radfahrwochenende – fand vom 5. bis 7. August am Kaiserstuhl statt. Gewohnt haben wir in Ihringen. Hans hatte sowohl für die superguten sowie für die guten Radler eine Strecke vorbereitet, so dass alle auf ihre Kosten kamen.



- Im Juli und August wurde statt Gymnastik in der Halle ein Lauf- bzw. Nordic Walking Treff angeboten.
- Nach den beiden runden – individuell gefeierten – Geburtstagen von Ute und Sylvia, waren wir zu der diesjährigen Herbstwanderung von den vier „runden“ Geburtstagskindern, Brigitte H., Manfred B., Peter K. und Steffi eingeladen.
 - Gemeinsame Straßenbahnfahrt nach DÜW
 - Wanderung nach Wachenheim zur Metzgerei Hambel mit Vortrag über und Verkostung von Saumagen
 - Kuchenpause bei den „Drei Eichen“
 - Abschluss in Ungstein im Restaurant „Zum Baron“
- Am 10. Dez. haben wir gemeinsam das Jahr 2016 mit einem schönen Essen und anschließendem Theaterbesuch in der „Alten Werkstatt“ ausklingen lassen.

Unserer Übungsleiterin Steffi herzlichen Dank für das tolle Training und auch ein herzliches Dankeschön an Karin, die für die Vertretung zur Verfügung stand – sowie danke an alle, die mir stets zur Seite stehen.

Sabine Ballweber

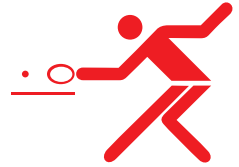
Abteilung „Fitness Mix“ – Aktivitäten 2017

- **Fitness Gym** mittwochs 19:00 Uhr
- **Nordic Walking** montags und mittwochs 8:30 Uhr



Stammtisch	jeweils am ersten Mittwoch eines Monats in wechselnden Lokalen
11. - 18. Februar	Langlauf- und Wanderwoche Ramsau am Dachstein
19. Februar	Berglauf (Organisation: TGO-Leichtathletik) Start: 10 Uhr, 10.66 km, sowie Halbmarathon und 7 km walken
01. März	Heringessen In der „Alten Turnhalle“
April	Soccer-Golf
04 . Juni	Dämmer-Marathon
11. - 13. August	Radwochenende am Vogelsberg
im Juli und August	statt Gymnastik in der Halle Lauf- bzw. Walkingtreff 18:30 Uhr, Bezirkssportanlage
02. September	Oggersheimer Kerwe
ab 06. September	Beginn Hallentraining
Oktober	Herbstwanderung
Nov. / Dez.	Jahresabschluss „Kikeriki“-Theater in Darmstadt
Jan. / Febr. 2018	Skifreizeit Alpin

■ Bericht der Tischtennisabteilung



1. Mannschaft – Bezirksliga

Mit einer komplett neu zusammengesetzten 1. Mannschaft starteten wir, mit dem Ziel Klassenerhalt, in die neue Saison.

Deutlich verbessert wurden unsere Chancen durch die Zusage von Michael Goßlau, der zehn von elf Spielen mit uns um Punkte kämpfte.

Nachdem wir am Anfang knapp gegen Grünstadt und Maxdorf verloren haben, konnten wir uns aber immer mehr steigern. Mit 11:11 Punkten und Platz 7 beendeten wir die Vorrunde.

Besonders zu erwähnen ist auch die Leistungssteigerung von Christian Wolff und Michael Eickert die absolut Bezirksliganiveau spielen.

In die Runde starteten wir in der Aufstellung:

Harald Schmitz
Raimond Lok
Michael Goßlau
Steven Karch
Christian Wolff
Jürgen Reber (MF)

Leider mussten wir ab dem dritten Spiel auf Steven Karch verzichten. Somit rückte Michael Eickert als fester „Ersatzmann“ nach.



von links:
M. Goßlau, M. Eickert,
R. Lok, J. Reber, H. Schmitz,
C. Wolff

Nun zu den Bilanzen:

Erwartungsgemäß spielte Harald Schmitz die beste Bilanz mit 14:2 (7,88) und Nr. 3 der Liga. Der absolute Punktegarant im Einzel und auch im Doppel. Sehr konstanter Spieler .

Zweitbester wurde **Raimond Lok** mit **11:5 (6,19)** und Nr. 6 der Liga. Super Leistung!

Michael Goßlau erreichte ohne zu trainieren **11:7 (4,67)** und wurde 17ter der Liga. Top!

Michael Eickert hat mit **10:4 (2,86)** hervorragend gespielt und gehört unbedingt in die Klasse.

Christian Wolff hatte nach anfänglichen Schwierigkeiten aber durch Trainingseifer noch ein gutes Ergebnis erreichen können. Mit **8:12 (2,3)** für jeden ein ernstzunehmender Gegner.

Jürgen Reber erreichte trotz Trainingsrückstand und Motivationsproblemen mit **7:10 (2,12)** noch ein akzeptables Ergebnis.

Für die RR rechne ich damit, dass wir noch mehr Punkte als in der VR holen können. Eine Platzierung vierter bis sechster ist daher nicht unrealistisch.

Im Bezirkspokal haben wir mit einem 4:2 Sieg gegen Oppau 3 die Runde der letzten vier erreicht. Die Endrundenspiele finden am 18. März 2017 in Großniedesheim statt. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Jürgen Reber, Mannschaftsführer

2. Mannschaft

Nach einem etwas holprigen Start mit unglücklichen Niederlagen hat sich die 2. Mannschaft dann doch im Laufe der Vorrunde steigern können und mit 8:12 Punkten noch einen guten 6. Platz erreicht. Besonderen Dank gilt Michael Eickert, der bereit war, zusätzlich zu seinen Einsätzen in der 1. Mannschaft, bei uns als zuverlässiger Punktelieferant mitzuspielen. Zusammen mit unseren Sportkameraden aus der 3. Mannschaft – vielen Dank für die tolle Unterstützung – kamen insgesamt 12 (!) Spieler zum Einsatz. Ziel für die Rückrunde ist eine Stabilisierung der gezeigten Leistung und vielleicht das ein oder andere verlorene Spiel für uns zu entscheiden. Bei fast allen ist noch Luft nach oben.

Spielergebnisse:

Eickert, Michael	14:4
Fuchs, Stephan	1:5
Jennewein, Rudi	5:7
Salvador, Pierre	3:8
Pfeiffer, Martin	7:10
Bunzel, Heinz	5:7
Tremmel, Moritz (Jugendspieler)	0:5
Schajor, Nils, (Jugendspieler)	6:4
Merle, Peter	1:2
Ghazoulin, Nezar	1:4
Fuchs, Markus	3:1
Kissel, Jürgen	0:2



von links: P. Merle, N. Schajor, H. Bunzel, M. Eickert, M. Pfeiffer

3. Mannschaft

Schwerer Start in der Hinrunde für unsere 3. Mannschaft.



von links:
G. Boxheimer, T. Stauder,
H.-J. Nees, M. Fuchs,
S. Schoppe, N. Ghazoulin

Bedingt durch die Kürzung von 6 auf 3 Mannschaften fand sich die ehemals 6. Mannschaft nun in einer 2 Spielklassen höher spielenden Kreisliga wieder, durfte nach der Hinrunde leider den letzten Platz nicht verlassen. Dadurch bedingt konnte sich die Mannschaft noch nicht behaupten, ist sich der Herausforderung jedoch bewusst und will in der Rückrunde und hoch motiviert einige Plätze gut machen.

Günter Boxheimer, Mannschaftsführer

Schüler-/Jugendabteilung

Unsere Schülermannschaft, die neu in die Bezirksliga aufgestiegen ist, belegte nach der Vorrunde 16/17 den 1. Platz mit 8:4 Punkten in der Bezirksliga (punktgleich mit dem 2. und 3. Platz).

Zudem hat sich die Schülermannschaft für das Pokalendspiel, das am 12.2.17 in Altrip stattfindet, qualifiziert.

Aufstellung der Schülermannschaft:

Chu Chu Duc, Mark Xifaras, René Gambs, Jürgen Kinkel, Selim Budak, Marvin Beckmann, Guiseppe Avanzato und Philipp Klein



*von links:
S. Budak, R. Gambs, J. Kinkel, D. Chu*

Die Jugendmannschaft die auch neu in die Bezirksliga Aufgestiegen ist, belegte nach der Vorrunde 16/17 den 8. Platz mit 5:11 Punkten in der Bezirksliga.

Aufstellung der Jugendmannschaft:

Nils Schajor, Moritz Tremmel, Sebastian Nees und Maximilian Meißner



*von links:
S. Nees, M. Tremmel, N. Schajor,
M. Meißner*

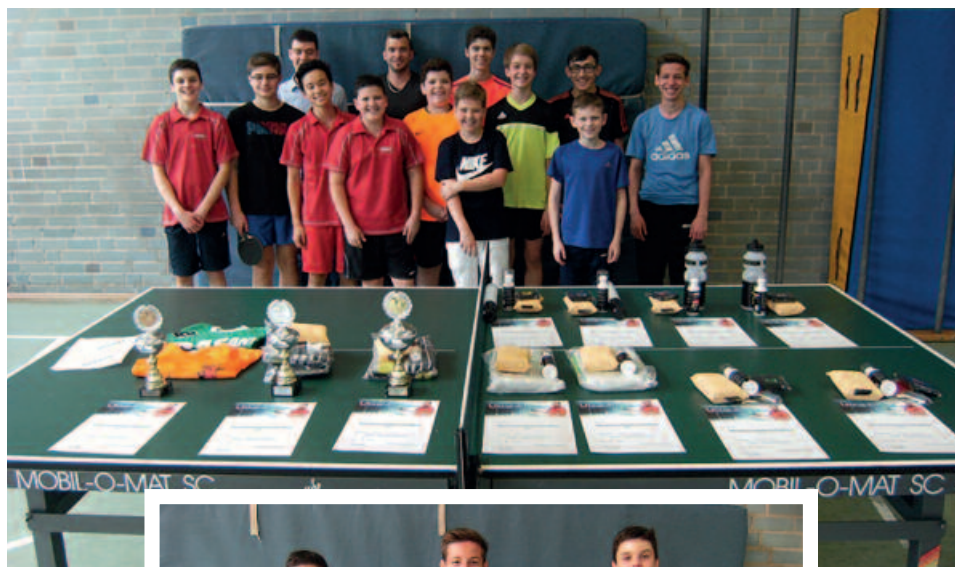
Hervorzuheben ist auch das Engagement der Eltern, die sehr oft anwesend bei den Punktspielen sind und die Jungs sowie Betreuer unterstützen.

TT-Vereinsmeisterschaften Schüler/Jugend

Am Samstag, 28.5.2016, haben wir unsere Vereinsmeisterschaften der Schüler/Jugend in der Schillerschule Oggersheim ausgetragen. 11 Jugendliche nahmen daran teil.

Den ersten Platz erreichte Moritz Tremmel (m.), Zweiter wurde Sebastian Nees (l.) und Dritter Mark Xifaras (r.) – siehe unteres Bild.

Mathias Kapp
Jugendleiter TGO



Vereinsmeisterschaften TG Oggersheim

Zu unseren Vereinsmeisterschaften fanden sich zahlreiche motivierte Tischtennisfreunde in unser Halle in der Schillerschule zusammen, um mit vollem Einsatz die Vereinsmeisterkrone 2016 zu erringen. Leider oder auch zum Glück ;-) konnte unser Spitzenspieler Harald Schmitz nicht antreten, da er am darauffolgenden Tag bei der Pfalzrangliste der Senioren für unsere Fahnen aktiv und erfolgreich war.



Somit wurde in freundschaftlicher und sportlicher Atmosphäre in engen und hart umkämpften Spielen gezeigt, was die Oggersheimer Tischtenniseliten drauf haben. Hier die internationale Ergebnisliste:

Einzel:

1. Raimond Lok (China)
2. Michael Eickert (Oggersheim)
3. Nezar Ghazoulin (Syrien)

Wir gratulieren den drei Champions und sind mächtig stolz darauf ein welt-offener Verein zu sein.





Höhlen oder Keller?

Im Februar 2016 nutzte die Mittwochs-Walkinggruppe mal wieder den öffentlichen Nahverkehr. Diesmal fuhren wir nach Norden entlang des Rheines bis nach Oppenheim. Das Wetter war entsprechend der Jahreszeit kühl aber trocken. Selbst die Sonne ließ sich ab und zu blicken.

Warum Oppenheim, warum Höhlen oder Keller? Dahinter verbirgt sich zunächst mal ein eingebrochener Streifenwagen. 1983 gab die Straße in Oppenheim bei einem Einsatz der Polizei plötzlich nach. Glücklicherweise waren die Beamten nicht im Auto. Dieser Anlass führte dazu die Rätsel um plötzlich verschwundene Pflastersteine und andere Dinge gründlich zu untersuchen: Die Stadt Oppenheim war bereits vor 1000 Jahren ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Da sich dort verschiedene Handelswege kreuzten und die Wegerechte noch anders als heute definiert wurden, profierte Oppenheim lange als Markt. Die Lagermöglichkeiten waren aber begrenzt, so gruben die Oppenheimer Kellerräume in den Berg. Über mehrere Jahrhunderte veränderte sich das Innere des Berges, es wurden Räume über – und nebeneinander angelegt und es gab Regeln für deren Nutzung. Irgendwann verlor die Stadt ihre wirtschaftliche Bedeutung und immer mehr der Keller gerieten in Vergessenheit. Nach Ende des 2. Weltkrieges wurden sie noch als Notbehelfe genutzt und in den 1950er Jahren wurden viele einfach zugeschüttet und zugemauert. Dadurch wurde aber das lange Zeit stabile Belüftungssystem aus dem Gleichgewicht gebracht. Außerdem wurde die Belastung durch den zunehmenden Verkehr größer. Als nun das Polizeiauto einbrach, wurden bei den folgenden Untersuchungen die vielen Hohlräume wieder entdeckt. Die Stadt entschloss sich später Teile dieses Labyrinths für Besucher zugänglich zu machen.

Vor der Führung wurde unsere Gruppe zunächst mit Helmen ausgestattet bevor wir in das erste „Verlies“ hinabstiegen. Entgegen vieler Befürchtungen roch es nur ganz kurz muffig und durch die gute Beleuchtung bekam auch keiner Angstzustände. Wir waren alle überrascht, wie verzweigt dieses Kellerlabyrinth ist. Viele Wände sind mittlerweile durch Spritzbeton gesichert. Gelegentlich mussten wir den Kopf einziehen. Ohne Führung verliert man da unten schnell die Orientierung. Der Großteil der Keller ist Privat- oder Kirchenbesitz. Es gibt auch größere Räume die auf städtischem Grund liegen, die als Veranstaltungsort dienen.

Eine tolle Überraschung am Ende der Führung war die kleine Weinprobe. Wir durften den Oppenheimer Krötenbrunnen probieren und waren dann so richtig beschwingt auf unserem oberirdischen Spaziergang durch den Ort. Wir spazier-

ten hinauf zur Ruine Landskron. Dort gab es dann noch einen Sekt vor dem Mittagessen. Wir waren schließlich mit dem Zug unterwegs! Nach unserer Einker am Marktplatz blieb noch etwas Zeit die katholische Kirche St. Bartholomäus zu besichtigen. Die Katharinenkirche war leider geschlossen.

Gut gelaunt traten wir später die Heimfahrt an.

Für mich als Übungsleiterin ist es interessant, dass zu den Ausflügen viele Frauen und Männer mitkommen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr regelmäßig mittwochs zum Walking kommen können. Doch dieser Ausflug bietet vielen die Gelegenheit die Kontakte zu den Sportkameradinnen zu halten. Also werde ich mir auch für 2017 etwas ausdenken.

Christine Jellinek



EICHER

Floristik & Gärtnerei



Floristik, Topfpflanzen und Dekorationen
Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
Gestaltung von Hausgärten
Kübelpflanzen
Grabanlage und -pflege

Alter Frankenthaler Weg 40
67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Telefon 06 21 - 67 23 81 • Fax 06 21 - 67 20 08

e-mail: eicher.garten@t-online.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Fußball, Tennis oder Leichtathletik: Sport macht fit, stark und selbstbewusst. Daher unterstützen wir von der VR Bank Rhein-Neckar den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar – aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren.

Wir für hier – über 50-mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG**

